

Frauenbildnissen, sie verzichtet auf Schülerschaft – Labille-Guiard dagegen konkurriert auch in dieser Hinsicht mit den männlichen Ausbildungsate-
liers.

Léa Kuhn verfolgt diese bewusst forcierte Diferenz im Detail, beschreibt Rollenbilder vor der Öffentlichkeit. Labille-Guiard entkoppelt offenbar sehr bewusst ihre Kunst vom biologischen Geschlecht (187), Vigée-Le Brun flüchtet sich geradezu in die tradierte geschlechtliche Rolle, beide besetzen damit ein Marktsegment. Die eine will Genealogie, Nachfolge stiften, die andere will freischwebend erscheinen, quasi als ein reines Naturprodukt. Dass diese Selbstbilder und Anspruchshaltungen zudem in historisch verschiedentlich wandelnder Perspektive erfolgen und so ein erstaunlich präzises Bild der Kunstentwicklung in Vorrevolution, Revolution, Directoire, Staatsstreich und Kaisertum Napoleons nachvollzogen werden kann, stellt den besonderen Gewinn dieses Kapitels dar. Er verdankt sich nicht zuletzt der Entwicklung feministischer Forschung der letzten Jahrzehnte, die auf differenzierte Weise den kulturhistorischen Horizont weiblicher Kunstproduktion erhellt hat.

Drei Kunstgeschichtsentwürfe werden in Léa Kuhns Arbeit gegenübergestellt: Von Tischbeins Aufbruch zu neuen Ufern, der seinen Bruch mit der Familientradition voraussetzt und so eine eigene Genealogie begründet, über Dunlaps Geschichtsschreibung, die Herkunft und Familie hochhält, um zu zeigen, dass die erst entstehende amerikanische Malerei in ihrer Besonderheit sozial und kulturell bedingt ist, bis zu Capets bewusstem Einstieg in eine Genealogie, die ihr Selbsthaltungsmöglichkeiten durch die Wahl eines künstlerischen und sozialen Modus eröffnet. Das Buch von Léa Kuhn wird dazu anregen, über die Analyse individueller Kunstwerke tiefer in kultur-, sozial- und gendergeschichtliche Zusammenhänge einzudringen. Dabei wird es gelten, das hier erreichte Niveau nicht zu unterbieten.

PROF. DR. WERNER BUSCH
Kunsthistorisches Institut, Freie Universität
Berlin, Koserstr. 20, 14195 Berlin,
werner.busch@fu-berlin.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie gelten alle Angaben nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch bei den jeweiligen Institutionen über etwaige Programmänderungen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O). Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben.

Aachen. *Kunstverein.* –6.6.: Maximilian Rödel. *Celestial Artefacts.*
Ludwig-Forum. –16.5.: Christoph

Mueller; *Bon Voyage! Reisen in der Kunst der Gegenwart.* –6.6.: Dan Perjovschi. *Drawing the World.*
Suermondt-Ludwig-Museum. –6.6.: *Chambre Privée.* Meisterwerke aus dem Wohnzimmer eines Sammlers. (K).

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthau.* –24.5.: Kosmos Emma Kunz. Eine Visionärin im Dialog mit zeitgenössischer Kunst. (K); Sophie Taeuber-Arp in unbekanntenen Fotografien. 12.6.–26.9.: Schweizer Skulptur seit 1945; Markus Raetz; Skulpturale Erkundungen des Bildraums.

Abano Terme (I). *Museo Villa Bassi Rathgeb.* –13.6.: 6/900 da Magnasco a Fontana. Dialogo tra Collezioni.

Ahlen. *Kunst-Museum.* –30.5.: Christian Rohlf. Augenmensch.

Aix-en-Provence (F). *Caumont Centre d'Art.* –10.10.: Zao Wou-Ki, la recherche de la lumière.

Amersfoort (NL). *Kunsthall KAdE.*

–29.8.: *Mirror. Reflect Yourself!*

Amstelveen (NL). *Cobra Museum.* –26.9.: *Cobra and Politics.* –3.10.: Constant. *The Future can be Humane.* 28.5.–26.9.: *Frida Kahlo & Diego Rivera: A Love Revolution.* (K).

Amsterdam (NL). *ARCAM.* –29.8.: *Safe Spaces, Safe Places. Right to Space in the City.*

Rembrandthuis. –25.7.: *Hansken. Rembrandt's Elephant.*

Rijksmuseum. *Demnächst: Slavery.* (K).

Stedelijk Museum. *A/O: Surinamese School. Painting from Paramaribo to Amsterdam* (<https://www.stedelijk.nl/en/exhibitions/surinamese-school>).

–30.5.: *Ulay was here.* –6.7.: *Charlotte Prodger. Ab 31.5.: Bruce Nauman. Van Gogh Museum.* –29.8.: *Here to Stay: A decade of remarkable acquisitions and their stories.*

Antwerpen (B). *Museum van Hedendaagse Kunst.* 21.5.–12.9.: *Shilpa*

Gupta. Today Will End.

Apolda. *Kunsthau.* 15.5.–5.9.: Friedensreich Hundertwasser.

Appenzell (CH). *Kunsthalle Ziegelhütte.* –24.5.: App'n'cell Now. 'Gut Ding hat Weil'. 6.6.–14.11.: Carl August Liner. Erfinder & Politiker. *Kunstmuseum.* –19.9.: Die Steidl-Buchkultur. Zaubern auf weißem Papier.

Aschaffenburg. *Jesuitenkirche.* –6.6.: Bernd Zimmer. Kristallwelt.

Augsburg. *Diözesanmuseum.* –11.7.: 7 Kapellen.

Glaspalast. –27.6.: Der Blaue Planet. *Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* –27.6.: Johann Heinrich von Schüle. Mit Baumwolldruck zum Erfolg.

Maximilianmuseum. –13.6.: Dressed for Success. Matthäus Schwarz. Ein Augsburger Modetagebuch des 16. Jh.s (A/O: <https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/dressed/>). (K).

Neue Galerie im Höhmannhaus. –27.6.: Stephan Reusse. Collaborations (A/O: <https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/reusse/>). 20.5.–30.8.: Markus Mehr. Pressure.

Schaezlerpalais. –27.6.: Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute (A/O: <https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/angemessene-kleidung/>); Norbert Schessl. –1.8.: Verena Kandler. New Baroque. Transformierte Banner.

Backnang. *Städt. Galerie.* –24.5.: Uta Zaumseil.

Bad Frankenhausen. *Panorama Museum.* –6.6.: Frank Hauptvogel.

Bad Homburg. *Sinclair-Haus.* –22.8.: Was ist Natur?

Baden-Baden. *Museum Frieder Burda.* –15.8.: Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde. (K). *Museum für Kunst und Technik.*

A/O: Baden in Schönheit. Die Optimierung des Körpers im 19. Jh. (<https://my.matterport.com/show/?m=egHG386xg8e>). –5.9.: Schön und gefährlich. Die hohe See im 19. Jh. (K).

Bamberg. *Diözesanmuseum.* –30.9.: Die Bamberger Kaisergewänder unter der Lupe.

Staatsbibliothek. A/O: UNESCO Memory of the World; Miniaturen der Bamberger Apokalypse; Der Bamberger Psalter; buecher gar hübsch gemolt; Bibliotheca Bipontina; Joseph Heller und die Kunst des Sammelns

(www.staatsbibliothek-bamberg.de/kulturvermittlung/virtuelle-ausstellung).

Barcelona (E). *Fundación Mapfre.* –23.5.: Claudia Andujar; La mirada cautiva.

Fundació Miró. –4.7.: Miró – ADLAN: An Archive of Modernity (1932–36). *MACBA.* –12.9.: Felix Gonzalez-Torres: The Politics of Relation. –9.1.22: In Real Time. Rafael Tous Coll. of Conceptual Art.

Museu Nacional d'Art de Catalunya. –18.7.: The Endless War. Antoni Campaña. 3.6.–12.9.: The colours of fire. Hamada – Artigas.

Museu Picasso. –3.10.: Jamais. Óscar Domínguez & Pablo Picasso. (K). 21.5.–26.9.: Picasso and the artist's jewellery.

Basel (CH). *Architekturmuseum.*

–15.8.: Zugang für alle. São Paulos soziale Infrastrukturen.

Kunsthalle. –16.5.: Lydia Ourahmane. –6.6.: Joachim Bandau. (K). 4.6.–26.9.: Matthew Angelo Harrison. (K).

Kunstmuseum. –20.6.: Sophie Taeuber-Arp. Gelebte Abstraktion. (K). –26.9.: Schatten. Abbild und Inszenierung. 5.6.–26.9.: Kara Walker. (K). *Kunstmuseum Gegenwart.* –24.5.: Dorian Sari. Post-Truth. (K). –1.8.: Continuously Contemporary. Neue Werke aus der Emanuel Hoffmann-Stiftung.

Museum Jean Tinguely. –29.8.: Impasse Ronsin. Mord, Liebe und Kunst im Herzen von Paris. (K). –31.10.: Leu Art Family. Caresser la peau du ciel. –28.11.: Bruce Conner. Light out of Darkness.

Museum Kleines Klingental.

–24.4.22: Making the World. Gelebte Welten.

Bassano del Grappa (I). *Museo civico.* 29.5.–10.10.: Palladio, Bassano e il Ponte.

Pal. Sturm. –31.12.: King Kong Rhino. Waiting for Albrecht Dürer.

Bath (GB). *Victorian Art Gallery.*

A/O: Toulouse-Lautrec and the Masters of Montmartre (<https://www.victoriagal.org.uk/galleries/toulouse-lautrec-and-masters-montmartre>).

Bayreuth. *Kunstmuseum.* –20.6.:

Plakate: Die bunte Welt der Musik.

Richard Wagner Museum. –3.10.: Rosalie und Wagner. Licht, Mythos, Material.

Bedburg-Hau. *Schloss Moyland.*

–22.8.: Robert Schad. –29.8.: Joseph Beuys und die Schamanen. (K).

Bellinzona (CH). *Villa dei Cedri.*

–1.8.: Irma Blank.

Bergisch Gladbach. *Villa Zanders.* –8.8.: Hede Bühl. Arbeiten auf Papier (A/O: https://villa-zanders.de/htdocs_de/360/index.html). (K); Leere Kisten als plastisches Thema bei Joseph Beuys. (K).

Berlin. *Akademie der Künste.* A/O: Music, Makers & Machines (<https://artsandculture.google.com/partner/akademie-der-kuenste/>); 325 Jahre Akademie der Künste (<https://www.adk.de/de/akademie/325/>). 3.6.–15.8.: Arbeit am Gedächtnis. Transforming Archives.

Alte Nationalgalerie. A/O: Dekadenz und dunkle Träume. Der belgische Symbolismus (www.smb.museum/dekadenz/). (K). –3.10.: Reflexionen über Malerei. Gerhard Richters „Birkenau“-Zyklus.

Berlinische Galerie. A/O: Out and About. Queere Sichtbarkeiten in der Slg. (<https://berlinischegalerie.de/out-and-about/>); Gezeichnete Stadt. Arbeiten auf Papier 1945 bis heute (<https://berlinischegalerie.de/ausstellung/gezeichnete-stadt/>). (K).

–5.7.: Schau mich an! Frauenporträts der 1920er Jahre (A/O: <https://berlinischegalerie.de/frauenportraits-on-linepraesentation/>). –2.8.: Provenienzen. Kunstwerke wandern. –16.8.: Anything Goes?. Berliner Architekturen der 1980er Jahre; Marc Bauer. The Blow-Up Regime. GASAG Kunstpreis 2020. 26.5.–20.9.: Park Platz.

Bode-Museum. A/O: Klartext: Zur Geschichte des Bode-Museums (smb.museum/klartext-tour/). –6.1.22: Von Eva bis Greta. Frauen auf Münzen und Medaillen.

Bröhan-Museum. –29.8.: Luigi Colani und der Jugendstil (A/O: <https://www.broehan-museum.de/ausstellung/luigi-colani-und-der-jugendstil/>). (K); Der proletarische Blick. Arbeiterfotografie der 1920er Jahre von Kurt Pfannschmidt, Ernst Thormann und Richard Woike; Braun 100. (K).

Brücke-Museum. –11.7.: Werner Düttmann. Berlin. Bau. Werk (A/O: www.wernerduettmann.de/). (K).

Centrum Judaicum. –31.7.: Robert Capa. Berlin Sommer 1945. (K).

Deutsches Historisches Museum.

–20.6.: Report from Exile. Fotografien von Fred Stein. (K).

Gemäldegalerie. –11.7.: Bastianino. Das Lebende Kreuz von Ferrara. Die

Restaurierung eines vergessenen Altarbilds. (K). –5.9.: Spätgotik. Aufbruch in die Neuzeit. (K).

Georg-Kolbe-Museum. –29.8.: Der absolute Tanz. Tänzerinnen der Weimarer Republik; Ulla von Brandenburg, Blaue und Gelbe Schatten.

Hamburger Bahnhof. –6.6.: Xinyi Cheng. (K). –19.9.: Pauline Curnier Jardin. (K). 30.5.–7.11.: Scratching the Surface. 13.6.–19.9.: Von der Sprache aus. Joseph Beuys zum 100. Geburtstag.

Haus der Kulturen der Welt. –11.7.: Potosí-Prinzip. Archiv. 28.5.–8.8.: Investigative Commons.

ifa Galerie. –13.6.: Andrea Acosta, Joseph Beuys, Anne Duk Hee Jordan, Sara Ouhaddou.

Jüdisches Museum. –10.10.: Yael Bartana. Redemption Now. (K).

Käthe-Kollwitz-Museum. –6.6.: Käthe Kollwitz. Mit Händen sprechen.

Kulturforum. A/O: Status Macht Bewegung. Lust und Last körperlicher Aktivität (<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/status-macht-bewegung/>). (K). –18.7.: Claudia Skoda. Dressed to Thrill (A/O: <https://art.sandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxP-HGIA?hl=de>). (K).

Kunstabibliothek. –11.7.: Das Piranesi-Prinzip. (A/O: <https://artsandculture.google.com/story/das-piranesi-prinzip/vQKyajP-TaT6lg>). (K).

Kunstgewerbemuseum. –27.6.: Atmoism. Gestaltete Atmosphären. Hermann August Weizenegger (A/O: <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/kunstgewerbemuseum/ausstellungen/detail/atmoism>). (K).

–31.7.: Sprich mit mir! Die Sammlung befragen (A/O: <https://blog.zhdk.ch/designlab7/>). –29.8.: Design Lab #8. Material Loops. Wege in eine kreislauffähige Zukunft.

Kupferstichkabinett. –1.8.: Wir heben ab! Bilder vom Fliegen von Albrecht Dürer bis Jorinde Voigt. (K).

Märkisches Museum. –27.6.: Lars Nickel. Fotografien. –26.9.: Chaos & Aufbruch. Berlin 1920/2020 (A/O: <https://my.matterport.com/show/?m=aLnD6AgR4MW>).

Martin-Gropius-Bau. A/O: Masculinities: Liberation through Photography (<https://www.berlinerfestspiele.de/de/gropiusbau/programm/2020/masculinities/masculinities-digital.html>). –15.8.: Yayoi Kusama. (K); Hel-la Jongerius: Kosmos weben.

Max Liebermann Haus. –8.8.: Gerhard Richter. Atlas.

Museum Berggruen. –8.8.: Pablo Picasso & Les Femmes d'Alger. (K). **Museum Europäischer Kulturen.**

A/O: Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode (<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/fast-fashion/>). –30.5.: comiXconnection (A/O: <https://comixconnection.eu/>). (K). –5.9.: Zarkashat Turathia. –12.9.: Die menschliche Spur im Tafelservice. Menschen in der Porzellanfabrik. (K).

Museum für Fotografie. –30.5.: Nothing Ever Happened (Yet). –1.8.: Vorbilder, Nachbilder. Die fotografische Lehrsammlung der Universität der Künste Berlin 1850–1930. –10.10.: America 1970s/80s. Hofer, Metzner, Meyerowitz, Newton.

Slg. Scharf-Gerstenberg. –30.9.: Pflanzen brechen aus der Erde. **Schloss Köpenick.** –3.10.: Flora, Fauna, Fabelwesen. Malerei auf Keramik: Grita Götze, Heidi Manthey, Sonngard Marcks. (K).

Zitadelle. –9.1.22.: Spandau und die Gründung von Groß-Berlin 1920.

Bern (CH). **Kunsthalle.** –16.5.: Lose Enden. Mitchell Anderson, Tina Braegger, Leidy Churchman, Paul Czertlitzki, Georgia Gardner Gray, Julia Haller, Annina Matter/Urs Zahn, Yoan Mudry, Vera Palme, Elif Saydam, Dominik Sittig, Hans Stalder.

Kunstmuseum. –5.9.: Grenzgänge. Nord- und südkoreanische Kunst aus der Slg. Sigg. (K). 4.6.–24.10.: August Gaul. Moderne Tiere. (K). 8.6.–29.8.: Affen in Menschengestalt. Die Singeries der Zunft zum Affen.

Zentrum Paul Klee. –25.4.: Mapping Klee (A/O: <https://mappingklee.zpk.org/>). –29.8.: Paul Klee. Ich will nichts wissen. 21.5.–15.8.: Riesen=Schöpfung. Die Welt von Adolf Wölfli.

Bernried. **Buchheim Museum.** A/O: Wiederentdeckt! Rahmen und Bilder der Brücke-Künstler (<https://www.buchheimmuseum.de/aktuell/2020/wiederentdeckt>) (K/OA).

Biel (CH). **Kunsthau Centre d'art.** –13.6.: Nilbar Güreş. (K).

Bielefeld. **Kunstforum Hermann Stenner.** –15.8.: Hans Purrmann. Ein Leben in Farbe. (K).

Kunsthalle. –30.5.: Monica Bonvicini.

Bietigheim-Bissingen. **Stadt. Galerie.** –16.5.: Türen und Fenster. Drinnen und Draußen. –6.6.: „Keine Schwellenangst!“ Die Tür als Motiv in der Gegenwartskunst. (K). 3.6.–

14.11.: Von Vierbeinern, Federvieh und Flügelwesen.

Bilbao (E). **Guggenheim.** –23.5.: Kandinsky. (K). –13.6.: Alex Reynolds. –19.9.: Bilbao and Painting. (K); The Roaring Twenties. 11.6.–6.2.22: The Line of Wit.

Museo de Bellas Artes. –5.9.: Muntadas. The Empty City.

Birmingham (GB). **The Barber Institute.** A/O: Sights of Wonder. Photographs from the 1862 Royal Tour (<https://barber.org.uk/sights-of-wonder/>). –6.6.: The Art of Devotion. Sacred Illuminations, Prints, and Drawings.

Bochum. **Museum.** –13.6.: Vonovia Award für Fotografie. Zuhause.

Bologna (I). **Bargellini.** –12.9.: Le plaisir de vivre. Arte e moda del Settecento veneziano.

Museo Morandi. –23.5.: Morandi racconta. Tono e composizione nelle sue ultime nature morte.

Pal. Fava. –25.7.: Nicola Samorì.

Pal. Pallavicini. –27.6.: Vittorio Corcos. Ritratti e sogni.

Bonn. **Bundeskunsthalle.** –16.5.: Hannah Arendt und das 20. Jh. –25.7.: Aby Warburg: Bilderatlas Mnemosyne. (K). 21.5.–12.9.: Dress Code. Das Spiel mit der Mode. (K).

Kunstmuseum. –16.5.: Alexej von Jawlensky. Gesicht, Landschaft, Stillleben. (K). –4.7.: Susan Philipsz. The Calling. 27.5.–5.9.: Sound and Silence. Der Klang der Stille in der Kunst der Gegenwart. (K). 3.6.–29.8.: Walter Swennen. Das Phantom der Malerei.

Rhein. **Landesmuseum.** –16.5.: Klang Bild Hauerei. Julia Bünnagel. Luise-Straus-Preisträgerin des LVR.

Bordeaux (F). **Musée des Beaux-Arts.** 10.6.–17.10.: Absolutely Bizarre! Les drôles d'histoires de l'École de Bristol (1800–40). (K).

Botrop. **Josef Albers Museum.** 16.5.–26.9.: Joseph Egan und Anton Himstedt. Common Ground.

Bregenz (A). **Kunsthau.** –4.7.: Pamela Rosenkranz; Lois Weinberger. **Vorarlberg Museum.** –27.6.: 2000 m über dem Meer. Vorarlberg, Silvretta und die Kunst. (K).

Bremen. **Gerhard-Marcks-Haus.** –4.7.: Elisabeth Frink. Man is an Animal; Suse Itzel und Gesa Lange. Tela; Joseph Sassoon Semah; Stefan Tümpel.

Kunsthalle. –11.7.: Hertzstücke. Von

Kollwitz bis Miró. –18.7.: Die Picasso-Connection. Der Künstler und sein Bremer Galerist. (K). –15.8.: Mit den Augen riechen. Geruchsbilder seit der Renaissance. 22.5.–19.9.: Haarige Geschichten. Bilder vom Menschen Teil 2. *Museen Böttcherstraße*. –5.9.: Avantgarde. Bernhard Hoetger und Paula Modersohn-Becker in Paris; Unverblümt. Camilla Nicklaus-Maurer und Paula Modersohn-Becker.

Brescia (I). *S. Giulia*. –18.7.: Alfred Seiland. Imperium Romanum. Fotografie 2005–20.

Breslau/Wrocław (PL). *Architekturmuseum*. –30.5.: Jan Szpakowicz.

Bristol (GB). *Arnolfini*. –13.6.: A picture of health. –20.6.: Jo Spence. –18.7.: Exquisite Corpse; A biography of early self-portraits by Ron. *City Museum and Art Gallery*. –3.1.22: Bristol Photo Festival.

Brügge (B). *Groeningemuseum*. –13.6.: Pieter Chanterie. –3.10.: Saman Khatibi.

Brüssel (B). *Musées roy. d'Art et d'Histoire*. –1.8.: Pierre Alechinsky. *Palais des Beaux-Arts*. –16.5.: Blistering Barnacles and Castrates. Censorship and Comics. –21.7.: Roger Raaveel. –31.10.: Anne Daems. 19.5.–21.7.: Jacques Moeschal. *Architecture Sculptures*. 4.6.–11.7.: Order Of Operations Art + Mathematics.

Burgdorf (CH). *Museum Franz Gertsch*. –29.8.: Groups and Spots. Zeitgenössische Kunst bei der Baloise; Franz Gertsch. Gräser; Interieur – Exterieur. Die KWS-Slg. zu Gast.

Cambridge (GB). *Fitzwilliam Museum*. –1.8.: The Human Touch. Making Art, Leaving Traces. (K). –29.8.: Scent from Nature. Beauty's botanical origins. –30.8.: Virtue, Vice & the Senses. Prints 1540–1660.

Chantilly (F). *Musée Condé*. –24.5.: Le trait de la séduction. Dessins de l'Ecole de Fontainebleau; La «librairie» de Jean du Mas (vers 1437–95). –29.8.: La Fabrique de l'extravagance. Porcelaines de Meissen et de Chantilly (A/O: https://www.youtube.com/watch?v=uff1VA9Ap1g&feature=emb_title). (K).

Charleroi (B). *Musée d'art de Haïnant*. –23.5.: Margaret Harrison.

Chemnitz. *Kunstsammlungen*. –13.6.: Lorenzetti, Perugino, Botticelli. Italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg. –27.6.: Soulagès. 15.5.–29.8.: Tu BiShvat.

Museum Gunzenhauser. –16.5.: Du lebst nur einmal. Uwe Lausen und Heide Stolz. Ein Künstlerpaar der 1960er Jahre. –20.6.: Serge Poliakoff. *Schlossbergmuseum*. –27.6.: Vasa Sacra. Silber, Gold und Seide.

Chur (CH). *Bündner Kunstmuseum*. –24.5.: Telemachs Odyssee. Von Fürsten zu Nationalsozialisten

Coburg. *Europ. Museum für Modernes Glas*. –7.11.: Vom Sockel zur Wand. Zur Positionierung der Kunst aus Glas.

Veste Coburg. –22.8.: Schön wie ein Schadow. Das Porträt der Fortunata von Friedrich Müller. (K). –12.9.: Glass works. European Glass Lives in Craft, Art and Industry.

Colmar (F). *Museum Unterlinden*. –6.9.: Yan Pei-Ming.

Cottbus. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst*. –13.6.: Gil Schlesinger. Malerei und Zeichnung. –11.7.: Nino Paula Bulling. Lichtpause. –18.7.: Umhüllt. Figurenbilder der Moderne. –1.8.: Stich für Stich. Faden um Faden. Textile Bild/Räume.

Dachau. *Bezirksmuseum*. –23.1.22: Von Elfen und Zwergen, Lichtgeistern und anderen Spukgestalten. Hell und Dunkel in Märchen und Sagen. *Neue Galerie*. –25.7.: Schwarz, Weiß. Zeitgenössische Papierschnitte. *Gemäldegalerie*. –24.5.: Katwijk aan Zee. Eine Künstlerkolonie an der Nordsee.

Darmstadt. *Hessisches Landesmuseum*. –1.8.: Joseph Beuys. Ulysses. *Kunstforum der TU Darmstadt*. 29.5.–3.10.: Hilde Roth. Eine Zeitreise durch Darmstadt 1950–90.

Kunsthalle. –11.7.: Genaro Strobel. (K). –29.8.: Takeshi Makishima. *Mathildenhöhe*. –28.11.: Raumkunst. Made in Darmstadt 1904 bis 1914.

Davos (CH). *Kirchner-Museum*. –7.11.: Theater des Überlebens. Martin Disler, die letzten Jahre. (K).

Den Haag (NL). *Kunstmuseum*. –21.8.: Joseph Sassoon Semah. –5.9.: Bob Bonies. –24.10.: Bas van Beek. –5.12.: A Hague Bluff. Porcelain 1776–90. –12.12.: Chinese Glass. Imperial Treasure; Qasim Arif. 26.5.–19.9.: Gaston Chaissac & Cobra. *Mauritshuis*. –29.8.: Fleeting. Scents in Colour.

Dessau. *Haus Gropius*. –14.11.: Sofia Dona, Mara Genschel und Andrea Acosta.

Dordrecht (NL). *Museum*. –1.8.: Kévin Bray. –15.8.: Diepgeworteld. Bomen in de Nederlandse schilderkunst.

Dortmund. *Museum Ostwall*. 28.5.–4.7.: Timm Ulrichs. Willkommen im Museum.

Schauraum: comic + cartoon. –27.6.: Will Eisner. Graphic Novel Godfather. Eine Retrospektive. (K).

Dresden. *Albertinum*. –4.7.: Still Alive. Werke aus der Schenkung Slg. Hoffmann. –7.10: Focus Albertinum. Historien. –31.10.: Caspar David Friedrich/Hermann Nitsch. Installation.

Gemäldegalerie Alte Meister. A/O: Caravaggio. Das Menschliche und das Göttliche (<https://my.matterport.com/show/?m=4SqHTEBGmiS&start1>). (K). –16.5.: Raffael und die Madonna. Vom Frühwerk bis zur Meisterschaft (A/O: <https://gemaeldegalerie.skdmuseum/ausstellungen/raffael-und-die-madonna/>). (K).

Grünes Gewölbe. 21.5.–16.8.: Bellum et Artes. Mitteleuropa im Dreißigjährigen Krieg.

Japanisches Palais. –1.8.: Sprachlosigkeit. Das laute Verstummen.

Kunstgewerbemuseum/Schloss Pillnitz. –8.8.: Sächsischer Staatspreis für Design 2020. –7.11.: Nouveautés. Kunstschule und Spitzenindustrie in Plauen. (K).

Kunsthau. –6.6.: Ina Weise; André Tempel. –13.6.: 1000°. Zeitgenössische Kunst zu alten und neuen Techniken des Keramischen.

Kupferstich-Kabinett. –31.5.: Crossing Borders. Sammeln für die Zukunft.

Lipsiusbau. –30.5.: 1 Million Rosen für Angela Davis.

Rüstkammer. –30.5.: Teresa Murak und Meisterwerke der Seiden- und Perlenstickerei; Teresa Murak und die Brigantinnen des Kurfürst August von Sachsen.

Städt. Galerie. –25.7.: Von der Kunst, Kunst zu fördern. 22.5.–12.9.: Prototypen. Muster und Vision.

Technische Sammlungen. –25.7.: Portraits. Hellerau Photography Award.

Dublin (IRL). *National Gallery. A/O: Murillo: The Prodigal Son Restored* (<https://www.nationalgallery.ie/art-and-artists/exhibitions/murillo-prodigal-son-restored>). 29.5.–3.10.: Christ & His Cousin: Renaissance Rediscoveries.

Düsseldorf. *Akademie-Galerie*. –20.6.: Mataré + Beuys + Immendorff.

Begegnung der Werke von Lehrer und Schüler.

KIT. –18.7.: Silke Schönfeld.

Kunsthalle. 29.5.–1.8.: Journey Through a Body. Kate Cooper, Luki von der Gracht, Christina Quarles, Nicole Ruggiero, Tschabalala Self, Cajsja von Zeipel. (K).

Kunstpalast. A/O: Empört Euch! Kunst in Zeiten des Zorns (<https://www.kunstpalast.de/empoert-euch>). (K). –24.5.: Caspar David Friedrich und die Düsseldorfer Romantiker. (K). –30.5.: Heinz Mack. (K).

K 20. –15.8.: Jeder Mensch ist ein Künstler. Kosmopolitische Übungen mit Joseph Beuys. (K). –17.10.: Christoph Schlingensiefel. Kaprow City. **K 21.** –5.9.: Isa Genzken. Werke von 1973–83.

Duisburg. Lehmbruck-Museum. –24.5.: Stephan Balkenhol. –18.7.: Sachlich. Realistisch. Magisch. –5.9.: Sculpture 21st: Nevin Aladağ.

Ecouen (F). Musée national de la Renaissance. A/O: Le renouveau de la Passion. Sculpture religieuse entre Chartres et Paris autour de 1540 (<https://my.matterport.com/show/?m=JGaPNzmeXbu>).

Edinburgh (GB). The Queen's Gallery. –3.10.: Victoria and Albert. Our Lives in Watercolour.

Tabot Rice Gallery. 18.5.–29.8.: The Normal. (K).

Eindhoven (NL). Van Abbemuseum. A/O: Face to face with Gustav Klimt (<https://vanabbemuseum.nl/en/programme/online/virtual-tour-gustav-klimt/>). 22.5.–26.9.: Gülsün Karamustafa & León Ferrari.

Emden. Kunsthalle. –4.7.: wild/schön. Tiere in der Kunst.

Erfurt. Angermuseum. –30.5.: Barbara Toth. Netzwerke.

Erlangen. Kunstpalais. –30.5.: Vivian Greven; Mike Bourscheid.

Essen. Museum Folkwang. –16.5.: 2x Kippenberger. The Happy End of Franz Kafka's 'Amerika'; Vergessene Einrichtungsprobleme in der Villa Hügel; Timm Rautert und die Leben der Fotografie. –27.6.: Soham Gupta. **Ruhr Museum.** –26.9.: Die unsichtbare Skulptur. Der erweiterte Kunstbegriff nach Joseph Beuys. (K).

Esslingen. Villa Merkel. 16.5.–15.8.: Gabriela Oberkofler.

Eupen (B). IKOB. –15.8.: Helen Anna Flanagan. (K). 13.6.–15.8.: Alexandra Tretter.

Evian (F). Palais Lumière. –30.5.: La Montagne fertile: les Giacometti, Segantini, Amiet, Hodler, et leur héritage.

Exeter (GB). Royal Albert Memorial Museum. 8.6.–15.10.: A life's work: William Keble Martin (1877–1969).

Ferrara (I). Pal. dei Diamanti. –27.6.: Antonio Ligabue. (K).

Flagey (F). Ferme Courbet. –17.5.: Courbet caricaturé. De la barbe aux sabots (A/O: <http://www.musee-courbet.fr/?exposition=courbet-caricature-de-la-barbe-aux-sabots>).

Flensburg. Museumsberg. –10.10.: True Colours. Farbe in Kunst, Literatur und Musik.

Florenz (I). Bargello. –8.8.: Onorevole e antico cittadino di Firenze. Il Bargello per Dante. –22.1.22: La mirabile visione. Dante e la Commedia nell'immaginario simbolista.

Biblioteca Marucelliana. –17.10.: Image. Le illustrazioni della Divina Commedia.

Giardino di Boboli. A/O: La Grotta del Buontalenti nel Giardino di Boboli (<https://www.uffizi.it/mostre-virtuali/grotta-buontalenti>).

Museo Novecento. –30.5.: Henry Moore in Toscana. (K). –18.7.: Henry Moore. Il disegno dello scultore.

–29.8.: Titiana Maselli, Salvatore Ferragamo e il mito di Greta Garbo; Giulia Cenci. –10.10.: Chiara Gambirasio; Gender Gap.

Pal. Pitti. –27.6.: Leone X ritorna a Firenze.

Pal. Strozzi. –22.8.: JR. La ferita. 28.5.–22.8.: American Art 1961–2001. From Andy Warhol to Kara Walker.

Pal. Vecchio. –31.5.: Bronzino e il sommo poeta. Un ritratto allegorico di Dante.

Uffizien: A/O: A riveder le stelle. Dante illustrato: un omaggio per i 700 dalla morte del Sommo Poeta (<https://www.uffizi.it/mostre-virtuali-categorie/a-riveder-le-stelle>); La figura africana nelle coll. degli Uffizi (<https://www.uffizi.it/mostre-virtuali/on-being-present-2>); Il Trittico Portinari di Hugo van der Goes. Dalle Fiandre a Firenze: viaggio fra pittura, tessuti e oreficerie (<https://www.uffizi.it/mostre-virtuali/trittico-portinari>); Wright of Derby. Arte e Scienza. Un dipinto icona dell'Illuminismo e alcune riflessioni in epoca di pandemia (<https://www.uffizi.it/mostre-virtuali/wright-of-derby>).

Frankfurt/O. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst. Rathaushalle. –25.7.: maximal radikal. Textile Objekte, Filme und Performances aus Ost und West von 1970 bis heute.

Packhof. –1.8.: Bernhard Heisig. Der Blick aus dem Fenster. Landschaften und andere Geschichten.

Freiburg. Augustinermuseum. –19.9.: Der Schatz der Mönche. Leben und Forschen im Kloster St. Blasien. (K). –26.9.: Leif Geiges. Spuk! Fotografien. (K).

Museum für Neue Kunst. –29.8.: Friedemann Hahn. Foresta Nera. (K). –12.9.: Piktogramme, Lebenszeichen.

Museum für Stadtgeschichte. –13.6.: Buochmeisterinne. Handschriften und Frühdrucke aus dem Freiburger

2020/21 (A/O: <https://dam-online.de/veranstaltung/ihp-2020-2/>). (K).

–13.6.: DAM Preis 2021. Die 25 besten Bauten in/aus Deutschland.

–11.7.: Einfach grün. Greening the City (A/O: <https://dam-online.de/veranstaltung/digitale-ausstellungseroefnung-einfach-gruen/>). 5.6.–31.10.: Antike radikal. Häuser und Kirchen von Heinz Bienefeld 1954–1995.

Historisches Museum. –29.8.: Die Stadt und das Grün. Frankfurter Gartenlust.

Museum für Angewandte Kunst. –4.7.: Aus heutiger Sicht. Diskurse über die Zukunft. –8.8.: Dieter Rams. 3.6.–12.9.: RAY 2021. Ideologien. Triennale der künstlerischen Fotografie und verwandter Medien (A/O: www.ray2021.de).

Museum für Kommunikation. –24.10.: Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität.

Museum für Moderne Kunst. 3.6.–12.9.: RAY 2021. Ideologien. Triennale der künstlerischen Fotografie und verwandter Medien.

Museum der Weltkulturen. –18.7.: Hidden in Plain Sight. Vom Unsichtbarmachen und Sichtbarwerden.

–30.1.22: Grüner Himmel, Blaues Gras. Farben ordnen Welten. (K).

Schirn. –5.9.: Caroline Monnet. Transatlantic. Video; Gilbert & George. The Great Exhibition. –29.8.: Magnetic North. Mythos Kanada in der Malerei 1910–40. (K).

Städel. –24.5.: Schaulust. Niederländische Zeichenkunst des 18. Jh.s. (K).

–29.8.: Städel's Beckmann, Beckmann's Städel. Die Jahre in Frankfurt (A/O: <https://www.staedelmuseum.de/de/staedels-beckmann>). (K).

Frankfurt/O. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst.

Rathaushalle. –25.7.: maximal radikal. Textile Objekte, Filme und Performances aus Ost und West von 1970 bis heute.

Packhof. –1.8.: Bernhard Heisig. Der Blick aus dem Fenster. Landschaften und andere Geschichten.

Freiburg. Augustinermuseum.

–19.9.: Der Schatz der Mönche. Leben und Forschen im Kloster St. Blasien. (K).

–26.9.: Leif Geiges. Spuk! Fotografien. (K).

Museum für Neue Kunst. –29.8.: Friedemann Hahn. Foresta Nera. (K).

–12.9.: Piktogramme, Lebenszeichen.

Museum für Stadtgeschichte. –13.6.: Buochmeisterinne. Handschriften und Frühdrucke aus dem Freiburger

Dominikanerinnenkloster Adelhausen (A/O: <https://buochmeisterinne.de/>).

Fribourg (CH). *Kunsthalle*. –16.5.: Guillaume Dustan. Films (2000–04); Huw Lemmey, Luzie Meyer, Becket MWN, Angharad Williams, Bruno Zhu.

Friedrichshafen. *Zeppelin Museum*. –7.11.: Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeit (A/O: <https://debatorials.zeppelin-museum.de/beyondstates>).

Fürstfeldbruck. *Museum*. –26.9.: Frau darf... 100 Jahre Künstlerinnen an der Akademie.

Gallarate (I). *Museo Arte*. –30.5.: Francesco Bertocco. –6.1.22: Impressionisti. Alle origini della modernità. (K).

Gelsenkirchen. *Kunstmuseum*. –27.6.: Vibration and Rhythmus. Schenkung von Werken Leo Breuers.

Genf (CH). *Maison Tavel*. –27.6.: Stefano Boccasini.

Musée Ariana. –23.5.: Uwe Wittwer, Aiko Watanabe, Jürg Halter. La Maison imaginaire; Uwe Wittwer. Les Écrans de la colère. –9.1.22: Chrysanthèmes, dragons et samourais. La céramique japonaise. (K).

Musée d'art et d'histoire. –6.6.: Max van Berchem. L'aventure de l'épigraphie arabe. –27.6.: Marcher sur l'eau (A/O: <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/expositions-evenements/expositions/marcher-sur-leau/>).

Gent (B). *Design Museum*. –22.6.: The Exploded View. –22.8.: Home Stories. 100 Years, 20 Visionary Interiors; The Desk.

Museum voor Schone Kunsten. –11.9.: Gallery E. Young at heart! *S.M.A.K.* –23.5.: Nicolás Lamas. –30.5.: Denicolai & Provoost; Oliver Laric. 29.5.–7.11.: Anna Bella Geiger. *Universitätsmuseum*. –29.6.: Van Eyck in Depth. Friction and harmony through the eyes of architects and artists.

Genua (I). *Museo di Villa Croce*. –20.6.: Make it new! Tomas Rajlich e l'arte astratta in Italia. (K).

Pal. Ducale. –11.7.: Michelangelo. *Divino artista*.

Wolfsoniana. –26.9.: Dar corpo al corpo. Motivi iconografici del Novecento.

Giverny (F). *Musée des Impressionismes*. –1.11.: Côté jardin, de Monet à Bonnard.

Glasgow (GB). *Hunterian Art Gallery*. 11.6.–8.8.: Jimmy Robert.

Goch. *Museum*. –15.6.: Thomas Baumgärtel. German Urban Pop Art. (K).

Göttingen. *Kunsthau*s. Seit 14.5.: Roni Horn. You are the Weather.

Gravelines (F). *Musée du dessin et de l'estampe originale*. –23.5.: Contacts photographie-gravure, jeux et enjeux au XIX^e siècle.

Graz (A). *Kunsthau*s. –31.10.: Steiermark Schau: was sein wird. Von der Zukunft zu den Zukünften.

Neue Galerie. –22.8.: Julije Knifer. Kompromisslos. (K). –15.8.: Günter Brus. Bild-Dichtungen. –19.9.: Ladies First! Künstlerinnen aus der Steiermark 1850–1950. (K). 21.5.–22.8.: Josef Pillhofer.

Schloss Eggenberg. –1.8.: Der große Tod. Szenen des Krieges. –31.10.: Das Gold der Erzbischöfe. Salzburger Münzen aus der Slg. des Bankhauses Spängler und dem Münzkabinett des Joanneum.

Groningen (NL). *Groninger Museum*. –31.10.: Alida Pott & De Ploeg.

Haarlem (NL). *Frans-Hals-Museum*. –30.5.: May it just be beautiful? Haarlem Impressionists and Realists. –1.7.22: Frans Hals. All his civic guard pieces.

Halberstadt. *Gleinhaus*. –8.8.: „... ein rühmlich bekannter Kupferstecher“. Ludwig Buchhorn (1770–1856). Halberstadt, Dessau, Berlin. (K).

Halle. *Moritzburg*. A/O: Karl Lagerfeld. Fotografie (<https://moritzburg-halle.pocket.art/>). –8.8.: La Bohème. Henri de Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre. (K); Mimen, Blumen, schöne Frauen. Japanische Farbholzschnitte aus der Grafischen Slg.; Schönheit und Funktion. Preziosen der Art Nouveau aus der Slg. Kunsthandwerk & Design.

Haltern. *Römermuseum*. –31.10.: Aus der Schatzkammer der Caesaren. Gemmenachschnitte von Gerhard Schmidt.

Hamburg. *Bucerius Kunst Forum*. A/O: Georges Braque. Tanz der Formen (<https://www.buceriuskunstforum.de/digitale-angebote>). (K).

Deichtorhallen. A/O: Matt Black. American Geography (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/matt-black>); Jerry Berndt. Beautiful America (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/jerry-berndt>). –4.7.: Family Affairs. Familie in der aktuellen

Fotografie. (K). –25.7.: Katharina Sieverding. Fotografien, Projektionen, Installationen 2020–1966 (A/O: <https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/katharina-sieverding>). –1.8.: William Kentridge (A/O: <https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/william-kentridge>). (K).

Kunsthalle. –24.5.: De Chirico. Magische Wirklichkeit (A/O: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellung/gen/de-chirico>). (K). –25.7.: Walter Gramatté und Hamburg. (K). –15.8.: Serien. Druckgraphik von Warhol bis Wool. (K). –29.8.: Unfinished Stories. Geschichten aus der Slg. –5.9.: Früher war schon immer jetzt. Malerei seit 1947 neu präsentiert. –31.7.22: Von Mischwesen. Skulptur in der Moderne. (K). –31.12.23: Making History. Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jh.s (A/O: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/making-history>). (K).

Museum für Kunst und Gewerbe. –30.5.: Peter Gustaf Dorén. Ein Hamburger Raumkünstler um 1900. (K). –20.6.: Syria 2087. Fossilien der Zukunft. –4.7.: Susanne Kriemann. Fotografie neu ordnen: Gestrüpp. –18.7.: Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben. –25.7.: Life on Planet Orsimanirana. –20.3.22: Made in China! Porzellan. –31.10.22: Die Sprache der Mode. 11.6.–9.1.22: Heimitaten. Eine Ausstellung und Umfrage.

Hamm. *Gustav-Lübcke-Museum*. –20.6.: Otmar Alt. –5.9.: Rita Rohlfing.

Hannover. *Kestnergesellschaft*. –8.8.: Camille Henrot. Mother Tongue; Susan Hiller. Lost and Found; Sharon Lockhart. The Future Should Always Be Better; Moyra Davey. My Saints. Joseph Beuys/100!

Kunstverein. –13.6.: Pieter Schoolwerth, 1991–2020.

Museum August Kestner. –14.11.: Prunk! August der Starke und das Porzellan.

Museum Wilhelm Busch. –30.5.: Ronald Searle. Ein Künstlerleben. (K). 5.6.–12.9.: Emil Orlik in Japan. Meister der Zeichnung. (K); Komische Kunst von Gerhard Glück.

Sprengel Museum. A/O: Schnittstellen. Mit Werken von David Goldblatt, Heidi Specker, Max Beckmann, Isa Genzken und Samuel Henne u.a. (<https://www.sprengel-readymades.de/ausstellungen/schnittstellen>).

–30.5.: Lienhard von Monkiewitsch. Zum Achzigsten. –31.12.: Elementar-

teile. Grundbausteine des Sprengel und seiner Kunst. 29.5.–12.9.: Big! Großformate aus dem Sprengel.

Heerlen (NL). *Schunck*. –31.10.: Trees Ruijs & Aad de Haas. 8.6.–17.10.: Piet Oudolf & Lola. (K).

Heidelberg. *Kurpfälzisches Museum*. A/O: Friedrich Dürrenmatt. Karikaturen (https://www.museum-heidelberg.de/Museum-Heidelberg/startseite/ausstellungen/friedrich+duerenmatt+_+karikaturen.html). –4.7.: Schimmernde Schönheiten. Luxusgerät aus Messing, Jugendstil bis Art Déco.

Slg. Prinzhorn. –11.7.: Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie. Werke der Slg. Kraft.

Heidenheim. *Kunst museum*. –4.7.: Dieter Krieg. Malerei.

Helsinki (FIN). *Amos Rex*. –22.8.: Raija Malka & Kaija Saariaho: Blick. –5.9.: Between us.

Herford. *MARTa*. –24.5.: Brigitte Waldach: Schimmer und Glanz. Marta-Preis der Wemhöner Stiftung 2020. (K). –15.8.: Trügerische Bilder. Ein Spiel mit Malerei und Fotografie. (K). 13.6.–3.10.: Benjamin Katz. (K).

Hildesheim. *Dom-Museum*. –15.8.: Leere und Form. Die Slgen. des Dom-museums und der Dr. Hackerodt Kunst- und Kulturstiftung. (K).

Hohenberg a. d. Eger. *Dt. Porzellan-Museum*. –9.1.22: Hans-Wilhelm Seitz. Keramikdesign.

Hornu (B). *Grand Hornu*. –25.7.: In the Age of Post-Drought. The Aquatic State.

Ingelheim. *Altes Rathaus*. 22.5.–18.7.: Käthe Kollwitz. Realität & Emotion. (K).

Ingolstadt. *Lechner Museum*. –22.8.: Braschler/Fischer. Divided We Stand (A/O: <https://divided-we-stand.us/>). (K).

Innsbruck (A). *AUT*. –19.6.: Egon Rainer. *Ferdinandeam*. –16.5.: Defregger. Mythos, Missbrauch, Moderne. (K). –31.5.: Julia Bornefeld. –3.10.: Elde Steeg. –31.5.22: Christoph Hinterhuber.

Jena. *Kunstsammlung*. –30.5.: Julian Röder. Fotografien und Objekte. (K); Nguyen Xuan Huy. Malerei. (K).

Kaiserslautern. *Museum Pfalz-galerie*. –6.6.: Anthro Polis. Mensch und Stadt im Werk von Klaus Hack. (K).

–8.8.: Hanns Schimansky. Umprägung des Augenblicks (K).

Karlsruhe. *Landesmuseum*. –6.6.: HumANimal. Das Tier und Wir (A/O: <https://humanimal.landmuseum.de/>).

Staatl. Kunsthalle. –30.5.: François Boucher. Künstler des Rokoko (A/O: <https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/ausstellung/francois-boucher/>). (K). *Stadt. Galerie*. –4.7.: Kunstpreis der Werner-Stöber-Stiftung 2020: Ralf Gudat. –8.8.: Verborgene Spuren. Jüdische Künstler*innen und Architekt*innen in Karlsruhe 1900–50. (K); Peco Kawashima. Encounters. Hanna-Nagel-Preis 2020. –12.9.: Wilhelm Loth. Figuration 1949–89; Daniel Roth. Stac Lee. (K).

ZKM. –16.5.: Europa, so fern und doch so nah. –23.5. nur A/O: We=Link: Sideways (<http://we-link.chronusartcenter.org/>). –6.6.: CryptoArt. It's not about money. –4.7.: Talking Tubes. –11.7.: Chiharu Shiota. –8.8.: Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik (A/O: <https://www.zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>). (K). –30.9. nur A/O: Berechenbar – Unberechenbar (<https://digitale-kunsthalle.zdf.de/zkm/index.html>). –16.1.22: BarabásiLab.

Kassel. *Fridericianum*. –24.5.: Tarek Atoui. –5.9.: Vincent Fecteau.

Hessisches Landesmuseum. 16.5.–12.9.: WasserMeister: Mythos Wasser in der Antike und Gegenwart.

Museum für Sepulkralkultur. –30.5.: Memento (A/O: <https://www.sepulkralmuseum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/memento—im-kraftfeld-der-erinnerungen>); Susan Donath und Juliane Uhl (A/O: <https://www.sepulkralmuseum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/susan-donath-juliane-uhl—letzte>). 11.6.–23.6.: Ashes to Ashes.

Neue Galerie. 16.5.–12.9.: Wasser-Geister: Mythos Wasser in der Antike und Gegenwart.

Schloss Wilhelmshöhe. –4.7.: Denn der Ausverkauf ist bereits weit fortgeschritten. Die vergessenen Erwerbungen in Paris 1941/42. 16.5.–12.9.: WasserLust: Badende in der Kunst.

Schloss Wilhelmsthal. 16.5.–12.9.: WasserPracht: In Gold getaucht.

Kaufbeuren. *Kunsthau*. –12.9.: Rupprecht Geiger und Shannon Finley. Licht, Farbe, Raum.

Kiel. *Kunsthalle*. –5.9.: Zauber der Wirklichkeit. Der Maler Albert Aere-

boe. (K). –24.10.: Joseph Beuys. Kunst für alle.

Kleve. *Museum Kurhaus*. –6.9.: Joseph Beuys. Sammlungshighlights zum 100. Geburtstag. 21.5.–5.9.: Präzision & Leichtigkeit. Skulpturale Projekte von Günther Zins. (K).

Koblenz. *Ludwig Museum*. A/O: Slow Life. Radikale Praktiken des Alltags (<http://slowlife.ludwigmuseum.hu/de>). –30.5.: Gottfried Helnwein. (K). 6.6.–31.8.: Janus Hochgesand. (K).

Kochel a.S. *Franz Marc Museum*. –6.6.: Anselm Kiefer. Opus Magnum. (K).

Köln. *Käthe Kollwitz Museum*. –1.8.: Friedrich Seidenstücker. Leben in der Stadt. Photographien der 1920er bis 1940er Jahre. Slg. Wilde.

Kolumba. –16.8.: Das kleine Spiel zwischen dem Ich und dem Mir. Kunst und Choreografie.

Kunst- und Museumsbibliothek. –13.6.: Castellibri. Künstlerbücher und Buchobjekte von Dietmar Pfister. *Museum für Angewandte Kunst*. –27.6.: Hélène Binet. Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag. –4.7.: Rosângela Rennó. –1.8.: Danish Jewellery Box. Zeitgenössisches Schmuckdesign (A/O: <https://makk.de/Danish-Jewellery-Box>).

Museum Ludwig. –13.6.: Andy Warhol. Now. –4.7.: Sisi privat. Die Fotoalben der Kaiserin. (K).

Rautenstrauch-Joest Museum. –5.9.: Resist! Die Kunst des Widerstands.

Stadtmuseum. –27.6.: Köln 1945. Alltag in Trümmern (A/O: <https://koelnisches-stadtmuseum.de/Koeln-1945>). *Wallraf-Richartz-Museum*. –30.5.: Eros, Macht & Ohnmacht. Trilogie III: Judith, Omphale & Co. –22.8.: Bon Voyage, Signac! Eine impressionistische Reise durch die eigene Slg. –24.4.22: Unter die Haut. Der ergreifende Naturalismus des spanischen Barock.

Konstanz. *Stadt. Wessenberg-Galerie*. –5.9.: Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion.

Kopenhagen (DK). *Hirschsprungske Samling*. –22.8.: Vilhelm Hammershøi, Valdemar Schønheyder Møller and Photography. –5.9.: Wanderlust. P.S. Krøyer's Travels in Europe.

Kunsthall Charlottenborg. –8.8.: Laure Prouvost. 12.6.–8.8.: Lea Porsager. *Statens Museum for Kunst*. –1.8.: Kirchner and Nolde up for discussion. –29.8.: Anne Imhof.

Krefeld. *Haus Lange.* –29.8.: Lehmbruck – Kolbe – Mies van der Rohe. Künstliche Biotope. (K).

Kaiser Wilhelm Museum. –16.5.: Sammlungssatellit #6: Marcel Odenbach. plötzlich konnte eins wie das andere sein. (K). –1.8.: Kunst = Mensch. Joseph Beuys in Krefeld.

Krems (A). *Forum Frohner.* 22.5.–3.10.: Adi und Art Brut.

Karikaturmuseum. –1.11.: Volltreffert! Satirische Meisterwerke aus der Slg. Grill; Gerhard Haderer. –30.1.22: Schätze aus 20 Jahren. Karikaturen aus den Landesslg. Niederösterreich; Herr Wondrak von Janosch; Deix-Archiv. Ladenschränke öffnen und den Kosmos Deix entdecken.

Kunsthalle. –27.6.: Metahaven. Chaos Theory. –3.10.: Patricia Piccinini. Embracing the Future.

Kunsthalle Krems in der Dominikanerkirche. 15.5.–13.6.: Barbis Ruder. Pitch Control. Einschreibung eines Körpers in den Raum.

Landesgalerie Niederösterreich.

–26.9.: Spuren und Masken der Flucht. –6.2.22: Auf zu Neuem. Drei Jahrzehnte von Schiele bis Schlegel. Aus Privatbesitz. –6.3.22: Wachau. Die Entdeckung eines Welterbes. 22.5.–12.9.: Steinbrener/Dempff & Huber. Cliffhanger.

Laren (NL). *Singer Laren.* 18.5.–15.8.: Affiches van Hamdorff.

Lausanne (CH). *Musée cantonal des Beaux-Arts.* –16.5.: Maurice Denis. Amour (K); Matières en lumière. Sculptures de Rodin à Louise Bourgeois. –23.5.: Anne Rochat. Prix culturel Manor Vaud 2020. (K). –30.5.: René Bauermeister. California Dreaming. (K).

Leeuwarden (NL). *Fries Museum.*

–13.6.: Afra Eisma. –18.7.: Haute Bordure.

Princessehof. –30.5.: Koen Theys. –5.9.: Kim Habers; Human After All.

Leipzig. *Grassi Museum für Angewandte Kunst.* –15.8.: Murano. Farbe, Licht, Feuer. (K). 10.6.–3.10.: Stühle. Nur für Kinder!; Cultural Affairs. Kunst ohne Grenzen.

Museum der bildenden Künste.

–30.6.: Iza Tarasewicz. –4.7.: 1950–80. Fotografie in Leipzig. –22.8.: Andreas Gursky. 19.5.–15.8.: Martin Kippenberger.

Leuven (B). *Museum.* 28.5.–5.9.: Vincent Geyskens.

Leverkusen. *Museum Morsbroich.* –29.8.: Der Katalysator. Joseph Beuys und Demokratie heute.

Lille (F). *Musée d'art moderne.* –15.8.: Guillermo Kuitca. –3.10.: Laure Prouvost. –19.9.: Les Secrets de Modigliani. –28.11.: Giorgio Griffa.

Linz (A). *Francisco Carolinum.*

–31.5.: Roger Ballen. Retrospektive. –26.9.: The Mysterious World. Natalia LL. (K). 10.6.–15.9.: Proof of Art. Eine kurze Geschichte der NFTs, von den Anfängen der digitalen Kunst bis zum Metaverse.

Lentos. –6.6.: Transformation und Wiederkehr. Radikale Nationalismen im Spiegel der zeitgenössischen Kunst. **OÖ Kulturquartier.** –8.5.: Next Comic. –17.10.: Höhenrausch. Wie im Paradies.

Schlossmuseum. –27.6.: Anna Heindl. Schmuckkunst. (K); Manfred Wakolbinger. Plastiken. –3.10.: Steinbrener/Dempff & Huber. Die Kunst des Präparierens.

Liverpool (GB). *Tate.* –20.6.: Liverpool Biennial. –5.9.: Don McCullin. (K); Aliza Nisenbaum (A/O: <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-liverpool/exhibition/aliza-nisenbaum/exhibition-guide>).

Locarno (CH). *Pinacoteca Casa Rusca.* –19.9.: Aurelio Amendola. (K).

Lörrach. *Dreiländermuseum.* –30.5.: Kunst und Nationalsozialismus. (K).

London (GB). *British Library.* –6.6.: Hebrew Manuscripts. –20.6.: Khadija Saye.

British Museum. 17.5.–15.8.: Reflections. Contemporary art of the Middle East and North Africa. (K). 20.5.–22.8.: Thomas Becket. Murder and the making of a saint. (K).

Duhwich Picture Gallery. –30.8.: Unearthed. Photography's roots. (K). **Estorick Collection.** –20.6.: Italian Threads. MITA Textile Design 1926–76. (K)

Kensington Palace. 3.6.–2.1.22: Royal Style in the Making.

National Gallery. –13.6.: Sensing the Unseen. Step into Gossaert's 'Adoration'. 21.5.–22.8.: Conversations with God. Jan Matejko's Copernicus.

Royal Academy. 18.5.–1.8.: Tracey Emin, Edvard Munch: The Loneliness of the Soul (A/O: <https://www.royalacademy.org.uk/article/virtual-tour-tracey-emin-edvard-munch-video>). 22.5.–19.9.: Michael Armitage. Paradise Edict. (K). 23.5.–26.9.: David

Hockney: The Arrival of Spring, Normandy, 2020.

Sir John Soane's Museum. 19.5.–5.9.: The Romance of Ruins. The Search for Ancient Ionia, 1764. (K).

Tate Britain. A/O: Aubrey Beardsley (<https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-britain/exhibition/aubrey-beardsley/exhibition-guide>). –31.5.: Lynette Yiadom-Boakye. (K). –31.8.: Salmon. A Red Herring. –12.9.: Turner's Modern World. (K).

Tate Modern. –31.5.: Zanele Muholi. (K). –14.11.: Beuys' Acorns. 18.5.–21.11.: The Making of Rodin.

V&A. A/O: The Raphael Cartoons (<https://www.vam.ac.uk/articles/story-of-the-raphael-cartoons#slide-show=5239394909&slide=0&slide-show=951930&slide=0>). –16.1.22: Bags. Inside Out. (K). 22.5.–31.12.: Alice: Curiouser and Curiouser (A/O: <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser>). 29.5.–12.9.: Epic Iran. (K).

Los Angeles (USA). *Getty Museum.* A/O: Artists on the Move: Journeys and Drawings (https://www.getty.edu/art/exhibitions/artists_move/); Assyria: Palace of Ancient Iraq. (<https://www.getty.edu/art/exhibitions/assyria/>); Michelangelo: Mind of the Master (http://www.getty.edu/art/exhibitions/michelangelo_drawings/); Käthe Kollwitz: Prints, Process, Politics (https://www.getty.edu/research/exhibitions_events/exhibitions/kollwitz/).

Louisiana (DK). *Museum für Moderne Kunst.* –16.5.: Anupama Kundoo. –30.5.: Taryn Simon. –4.7.: Troels Wörsel. –1.8.: Arthur Jafa. –29.8.: Mother!

Lucca (I). *Palazzo delle Esposizioni.* –13.6.: Frédéric Bruly Bouabré.

Lübeck. *Günter Grass-Haus.* –31.5.: Orhan Pamuk. Balkon und Orange. Fotografien.

Lugano (CH). *Fondazione Braglia.* –31.7.: Ernst Ludwig Kirchner e la grandiosità della montagna. (K). **MASI.** A/O: Silvano Repetto; Marta Margnetti; Hans Josephsohn; Pam Paolo Mazzuchelli; Vincenzo Vicari; Shunk-Kender (<https://www.masilugano.ch/en/929/digital-museum>). –6.6.: „Terre“ dalla collezione Olgiati. –5.9.: Luigi Pericle. Ad astra. (K). –1.8.: Capolavori della fotografia moderna 1900–40. –13.12.: Sentimento e osservazione. Arte in Ticino 1850–

1950. 6.6.–4.7.: Premio artista Bally dell'anno 2020.

Luxembourg. *Musée d'Art Moderne.* –30.6. A/O: Me, Family (mefamily.mudam.com). (K). –30.8.: William Kentridge. More Sweetly Play the Dance. (K). –19.9.: Enfin seuls. Fotografien aus dem Archive of Modern Conflict. –14.11.: Leonor Antunes. (K).

Luzern (CH). *Kunsthalle.* –30.5.: Lotta Gadola.

Kunstmuseum. –20.6.: Rinus Van de Velde. (K). –27.6.: Micha Zweifel. (K). –21.11.: Werden und Vergehen. Zustandsberichte aus der Slg.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.* A/O: Picasso. Baigneuses et baigneurs (<https://www.mba-lyon.fr/fr/fiche-programmation/expo-picasso-lyon>). (K).

Maastricht (NL). *Bonnefanten Museum.* –4.7.: Brueghel and Contemporaries: Art as Covert Resistance? –5.9.: Skin. –26.9.: Berlinde De Bruyckere. (K).

Madrid (E). *Museo Nacional Reina Sofia.* –17.5.: Anna-Eva Bergman. (K). –11.6.: Carlos Cruz-Diez. Graphic Design. –17.8.: Charlotte Johansson. (K). –29.8.: Pep Agut. –27.9.: Moroccan Trilogy 1950–2020. 2.6.–27.9.: Ida Applebroog.

Museo Thyssen-Bornemisza. A/O: German Expressionism from the Baron Thyssen-Bornemisza Coll. (<https://www.museothyssen.org/en/thyssen-multimedia/virtual-tours/immersive/german-expressionism-baron-thyssen-bornemisza-collection>). –8.8.: Georgia O'Keeffe. (K). –22.8.: Claudia Comte. –31.12.: Lucian Freud. Portraits of Baron Thyssen-Bornemisza. –23.1.22.: Precious Metalwork, Paintings, and Sculptures from the Coll. 17.5.–1.11.: Carpaccio's Knight. Restoration and technical study. (K).

Prado. A/O: History of the Museo del Prado and its Buildings (<https://www.museodelprado.es/en/whats-on/exhibition/history-of-the-museo-del-prado-and-its-buildings/a9c1278b-23e3-3960-ad3a-f4b17e4d06fb>). –30.5.: El Greco en Illescas. –13.6.: Marinus: Pintor de Reymerswale. (K). –4.7.: Pasiones mitológicas: Tiziano, Veronese, Allori, Rubens, Ribera, Poussin, Van Dyck, Velázquez. (K). –24.10.: El legado de Carmen Sánchez (A/O: <https://www.museodelprado.es/actualidad/exposicion/el-legado-de-carmen-sanchez-la-ultima-leccion/b441809d-2323-e515-420e-f05f5fce3b39?n=0#galeria>). (K).

Magdeburg. *Kloster Unser Lieben Frauen.* –6.6.: Sven Johne. Ostdeutsche Landschaften. Fotografie und Video. *Kulturhistorisches Museum.* –16.5.: Magedburger Gesichter des 19. Jhs. –1.8.: Napoleon in der Karikatur.

Mailand (I). *Castello Sforzesco.* –30.5.: Giuseppe Bossi e Raffaello al Castello Sforzesco (A/O: <https://live.living3d.it/castellosforzesco>). 11.6.–26.9.: Il corpo e l'anima, da Donatello a Michelangelo. Scultura italiana del Rinascimento. *Galleria d'Italia.* –16.5.: „Ma noi ricostruiremo“. La Milano bombardata del 1943 nell'Archivio Publifoto Intesa Sanpaolo. 2.6.–3.10.: Painting is back. Anni Ottanta, la pittura in Italia. (K). *ASC.* –13.9.: Innessi21.

HangarBicocca. –6.6.: Chen Zhen. Short-circuits (A/O: <https://pirellihan.garbicocca.org/mostra/chen-zhen/>). (K). –9.1.22.: Neil Beloufa. Digital Mourning (A/O: <https://pirellihangar.bicocca.org/mostra/chen-zhen/>).

Museo Diocesano. –4.7.: Gli affreschi della passione dal monastero di Santa Chiara a Milano. *Museo del Novecento.* A/O: Silvia Giambone (<https://artsandculture.google.com/story/nobody-s-room-an-zi-parla/twLycPcFaeOlq>). –27.6.: Carla Accardi. –31.7.: Loris Cecchini; Lupo Borgonovo. –22.8.: Franco Gueroni.

Padiglione Arte Contemporanea. –12.9.: Yuri Ancarani. –19.9.: Luisa Lambri; Zehra Doğan.

Pal. Reale. –2.6.: Prima, Donna. Margaret Bourke-White. –25.7.: Le signore dell'arte. Storie di donne tra '500 e '600. (K). –12.9.: Divine e avanguardie. Le donne nell'arte russa.

Pinacoteca di Brera. –31.12.: Le Fantasie di Mafai.

Triennale. A/O: Enzo Mari curated by Hans Ulrich Obrist with Francesca Giacomelli (A/O: <https://artsandculture.google.com/partner/la-triennale-di-milano>). (K). 20.5.–20.11.: Unknown Unknowns.

Mainz. *Kunsthalle.* –27.6.: Joachim Koester.

Malmö (S). *Moderna Museet.* 15.5.–29.8.: Zvi Goldstein. 15.5.–30.1.22.: The Man with the Blue Face. On the Expressionist Quest of Early Modernism. 29.5.–26.9.: John Zurier.

Manchester (GB). *Art Gallery.* –31.10.: Grayson's Art Club.

Mannheim. *Kunsthalle.* –13.6.: Mi-

chael Buthe. Künstlerbücher. –27.6.: Aiko Tezuka. –22.8.: Anselm Kiefer (A/O: <https://digitalekunsthalle.zdf.de/kiefer/index.html#tp000>).

(K/OA). –29.11.: Deltabeben. Regionale 2020. (K). 11.6.–3.10.: James Enzor.

Reiss-Engelhorn-Museen. –24.5.: Jörg Brüggemann. (K). –4.7.: In 80 Bildern um die Welt. Reisefotografien aus dem 19. und 20. Jh. (K).

Marseille (F). *MuCEM.* –2.5.: Déflagrations. Dessins d'enfants et violences de masse. –7.5.: Bibliothèques bleues. –24.5.: Les résistances de A à Z. –28.6.: Civilization. Quelle époque! (K). –18.10.: Jeff Koons.

Martigny (CH). *Fondation Pierre Gianadda.* –13.6.: Michel Darbellay; Sam Szafran.

Mechelen (B). *Museum Hof van Busleyden.* –4.7.: Renaissance Children.

Mendrisio (CH). *Academy of Architecture.* *USI Mendrisio.* –24.12.: Swiss Architectural Award 2020. (K).

Merseburg. *Dom.* –31.10.: Die Rückkehr des Merseburger Domschatzes.

Mettingen. *Draiflessen Coll.* –20.6.: „Das Meer ruft!“ Wagnis Tonfilm. –25.7.: Made Realities. Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca di Corcia, Andreas Gursky und Jeff Wall. 10.6.–31.10.: Stay Healthy.

Metz (F). *Centre Pompidou.* –23.8.: Konstruierte Welten. Skulpturen des Centre Pompidou; Aerodream. Architektur, Design und aufblasbare Strukturen 1950–2020. –30.8.: Chagall. Überbringer des Lichts.

Milwaukee (USA). *Art Museum.* A/O: The Bauhaus, László Moholy-Nagy, and Milwaukee (<https://mam.org/exhibitions/details/bauhaus-ma-holy-nagy.php>).

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg.* 3.6.–24.10.: 100 Jahre Joseph Beuys. Institutionskritik. Das Museum als Ort der permanenten Konferenz (J.B.).

Montevarchi (I). *Pal. del Podestà.* –6.6.: Ottone Rosai.

Monza (I). *Villa Reale.* –7.12.: Royal Dalí.

Morlanwelz (B). *Musée Royal de Mariemont.* –3.6.: Le monde de Clovis. Itinéraires mérovingiens (A/O: <http://www.musee-mariemont.be/index.php?id=17936#c62882>). (K).

Moskau (RUS). *Tretjakow Galerie.* –16.5.: Alexander Benoit and the

World of Art Association. –21.5.: War. –23.5.: Robert Falk. –8.8.: Dreams of Freedom. Romanticism in Russia and Germany. (K).

München. *Alte Pinakothek.* –6.6.: Skulpturenfotografie in Rom 1850–70. –31.7.: Der sog. Pfirt'sche Altar aus der Cranach-Werkstatt. Ein restauriertes Hauptwerk aus der Staatsgalerie Aschaffenburg; Jan Brueghel d.Ä. (1568–25). Der Neuburger Jahreszeiten-Zyklus.

Antikensammlung. –12.9.: Hund, Katze, Maus.

Bayerisches Nationalmuseum. –6.6.: Silberkopf. Die Büste des heiligen Zenos aus Isen. (K).

Bayerische Staatsbibliothek. A/O: München – Schau her!: Das Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek (<https://www.bsb-muenchen.de/virtuelle-ausstellung-muenchen-schauher/>).

Glyptothek. –25.7.: Bertel Thorvaldsen und Ludwig I. Der dänische Bildhauer in bayerischem Auftrag. (K).

Haus der Kunst. –16.5.: Der Öffentlichkeit. Von Freunden Haus der Kunst: Kapwani Kiwanga. Plot. –27.6.: Archives in Residence: euward Archiv; Archiv Galerie 2020/21. Historische Dokumentation; Felix Brenner, Andreas Maus, KarHang Mui. euward8. –25.7.: Phyllida Barlow. Frontier. –12.9.: Cyrill Lachauer. Slg. Goetz. 11.6.–9.1.22: Sweat.

Kunsthalle. A/O: Thierry Mugler. Couturissime (<https://www.kunsthalle-muc.de/ausstellungen/mugler-digital/>). –26.9.: Erwin Olaf. Unheimlich schön. (K).

Lenbachhaus. A/O: Sheela Gowda (<https://www.lenbachhaus.de/entdecken/ausstellungen/detail/sheela-gowda-it-matters>). (K). –16.5.: Michaela Eichwald. –1.8.: Die Sonne um Mitternacht schauen. Gegenwarts-kunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung. –30.1.22: Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter. (K). –5.3.23: Gruppendynamik. Der Blaue Reiter.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke. A/O: Lebendiger Gips. 150 Jahre Museum für Abgüsse (abgussmuseum.de/de/bildern-durch-die-sonderausstellung-lebendiger-gips-ein-virtueller-rundgang).

Museum Ägyptischer Kunst. –27.6.: Zeichen und Wunder. Ugo Dossi (A/O: [https://data.system360gmbh.](https://data.system360gmbh.de/prev_cis/cr_smaek_zeichen_wunder/)

[de/prev_cis/cr_smaek_zeichen_wunder/](https://data.system360gmbh.de/prev_cis/cr_smaek_zeichen_wunder/)).

Museum Brandhorst. –6.6.: Lucy McKenzie. Prime Suspect. (K). –30.6.: German Pop: Thomas Bayrl, K.H. Hödicke, Jörg Immendorff, Sigmar Polke, Gerhard Richter.

Münchner Stadtmuseum. –26.9.: MUC / Schmuck. Perspektiven auf eine Münchner Privatslg.

NS-Dokumentationszentrum. –6.6.: Heimrad Bäcker. Fotografien.

Pinakothek der Moderne. –6.6.: Die Architekturmaschine. Die Rolle des Computers in der Architektur. (K); Gerhard Richter. 54 Zeichnungen, 3 Graue Spiegel, 1 Kugel; Thonet & Design. –11.7.: Nicholas Nixon: The Brown Sisters, 1975–2020. –15.8.: Anish Kapoor. Howl. –5.9.: Francis

Allys: Re-enactments. –19.9.: 10 Jahre Stiftung Ann und Jürgen Wilde; Still Life. Fotografien aus der Stiftung Wilde im Dialog mit Werken aus der Slg. Goetz. –31.12.: Georg Baselitz. Die Schenkung. –16.1.22: Au rendez-vous des amis. Klassische Moderne im Dialog mit Gegenwartskunst aus der Slg. Goetz. 1.6.–31.12.: Pavillon 333.

Schauwerkstatt für Architektur, Design und Kunst. 10.6.–3.10.: Maarten Baas. New Times.

Villa Stuck. –25.7.: Bis ans Ende der Welt und über den Rand – mit Adolf Wölfli. –12.9.: Lee Mingwei: 禮 Li, Geschenke und Rituale. (K).

Zentralinstitut für Kunstgeschichte. A/O: Ein Blick hinter die Fassade.

Nürnberg um 1900 (<https://artsandculture.google.com/exhibit/ein-blick-hinter-die-fassade-%E2%80%93-n%C3%BCrnberg-um-1900/DwKSeKAWnBn2IA>); weitere A/O (<https://www.zikg.eu/aktuelles/ausstellungen/online-ausstellungen>).

Münster. *LWL-Landeshaus.* –25.6.: Menschen, Bilder, Orte. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

LWL-Museum für Kunst und Kultur. A/O: Passion – Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle (<https://passion-leidenschaft.lwl.org/>). 28.5.–5.9.: August und Elisabeth Macke: Der Maler und die Managerin. (K).

Murnau. *Schlossmuseum.* –4.7.: Innen, außen, drinnen, draußen. Aquarelle und Grafiken der Klassischen Moderne.

Nantes (F). *Musée d'Arts.* –24.5.: United States of Abstraction. Artistes américains en France, 1946–64.

Napel (I). *Madre.* Seit 5.3.: Peter Lindbergh. Untold Stories.

Museo Archeologico di Boscoreale. –31.5.: Gli Etruschi e il MANN (A/O: <https://artsandculture.google.com/partner/national-archaeological-museum-of-naples?hl=it>).

Museo di Capodimonte. A/O: Luca Giordano. Dalla natura alla pittura. (http://www.museocapodimonte.beniculturali.it/portfolio_page/luca-giordano-dalla-natura-alla-pittura/). (K). –25.7.: Santiago Calatrava. Nella luce di Napoli. –19.9.: Paolo La Motta. (K).

Neuchâtel (CH). *Centre Dürrenmatt.* –4.7.: Friedrich Dürrenmatt und die Schweiz. Fiktionen und Metaphern.

Neumarkt i.d. OPf. *Museum Lothar Fischer.* –4.7.: Helmut Sturm. Spielfelder der Wirklichkeit. (K).

Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum.* –19.9.: Hans Thuar und August Macke. (K).

Neuss. *Clemens-Sels-Museum.*

–24.5.: Inspiriert! Helmut Hahn im Dialog mit Max Ernst, Elisabeth Kadow und Otto Steinert. (K). 27.5.–15.8.: Erzähl' mir mehr. Zeugnisse jüdischen Lebens in Neuss.

Feld-Haus. *Museum für Populäre Druckgrafik.* –5.9.: Frauke Dannert.

Newcastle (GB). *Newcastle Art Gallery.* –1.8.: Rachel Milne. 29.5.–22.8.: Torres Strait.

Laing Art Gallery. –16.7. A/O: William and Evelyn De Morgan (<https://laingartgallery.org.uk/whats-on/the-laing-art-gallery-at-home-evelyn-de-morgan-film>). –4.12.: Women Only Works on Paper. (K).

New York (USA). *Metropolitan Museum.* –25.7.: Karl Bodmer. North American Portraits (A/O: <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2021/karl-bodmer-north-american-portraits>). –1.8.: Alice Neel. People Come First (A/O: <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2021/alice-neel>). (K).

MoMA. A/O: Companion Pieces. New Photography 2020 (<https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5243>); Félix Fénéon. The Anarchist and the Avant-Garde. From Signac to Matisse and Beyond (<https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5075>); Donald Judd (<https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5076>). (K). –31.5.: Reconstructions. Architecture and Blackness in America (A/O: <https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5219>). (K). –5.6.: Degree Zero. Draw-

ing at Midcentury (A/O: <https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5223>). –7.8.: Alexander Calder. Modern from the Start (A/O: <https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5209>). *Morgan Library* –30.5.: David Hockney. Drawing from Life (A/O: <https://www.themorgan.org/exhibitions/online/david-hockney>). (K). –6.6.: Conversations in Drawing. Seven Centuries of Art from the Grey Collection (A/O: <https://www.themorgan.org/exhibitions/gray-collection>). (K). –16.10.: Poetry and Patronage. The Laubespine-Villeroy Library Rediscovered (A/O: <https://www.themorgan.org/exhibitions/laubespine>). (K). *P.S.1.* –6.9.: Niki de Saint Phalle: Structures for Life. (K). *Whitney Museum.* A/O: Übermorgen. The Next Biennial Should Be Curated by a Machine (<https://whitney.org/exhibitions/the-next-biennial>); Laturbo Avedon (<https://whitney.org/exhibitions/laturbo-avedon>); Vida Americana: Mexican Muralists Remake American Art, 1925–45 (<https://whitney.org/exhibitions/vida-americana>). (K). –8.8.: Julie Mehretu; Madeline Hollander (A/O: <https://whitney.org/exhibitions/julie-mehretu#exhibition-videos>; <https://whitney.org/exhibitions/hollander-flatwing>).

Nijmegen (NL). *Museum Het Valkhof.* –30.5.: Pest. The Plague.

Nîmes (F). *Carré d'Art Moderne et Contemporain.* –30.5.: Post Performance Video, Prospective 1: Los Angeles. –26.9.: Tarik Kiswanson. (K).

Norwich (GB). *Sainsbury Centre.* 18.5.–22.8.: Bill Brandt, Henry Moore.

Nottingham (GB). *Contemporary.* 22.5.–31.10.: Allison Katz. (K); Erika Verzutti; Mélanie Matrang.

Nürnberg. *Germanisches Nationalmuseum.* –1.8.: Deutschlands Emigranten. Fotografien von Stefan Moser. –5.9.: Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa (A/O: <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/zeichen-der-zukunft/>). (K/OA). –3.10.: Europa auf Kur: Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos (A/O: <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/europa-auf-kur-ernst-ludwig-kirchner-thomas-mann-und-der-mythos-davos/>). (K). –9.1.22: Papierne Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit. –Ende 22: Gewappnet für die Ewigkeit. Nürnberger Totenschilder.

Kunsthalle. –6.6.: Barbara Probst. Streets, Fashion, Nudes, Still Lives. *Neues Museum.* –30.5.: Painterly. Von Warhol und Twombly heute. Malerei aus dem Museum Brandhorst.

Offenbach. *Deutsches Ledermuseum.* –16.1.22: Step by Step. Schuhdesign im Wandel; Tierisch schön?

Oldenburg. *Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte.* –13.6.: Schupmann Coll. Fotografie in Westdeutschland. (K); Photogenics. –1.8.: 600 Jahre Wunderhorn. Ein Oldenburger Kleinod macht Geschichte(n).

Orléans (F). *Musée des Beaux-Arts.* –7.6.: Ingres avant Ingres, dessiner pour peindre.

Oslo (N). *Henie Onstad Kunstsenter.* –23.5.: Otobong Nkanga. *Nasjonalmuseet.* –8.8.: Concrete in Transition. The architect Erling Viksjø and his artist collaborators (A/O: <https://my.matterport.com/show/?m=ZyD4MtYLRmy>).

Oxford (GB). *Ashmolean Museum.* –20.6.: Pre-Raphaelites. Drawings & Watercolours. (K). –22.8.: Owning the Past. From Mesopotamia to Iraq. –30.8.: Wu Guanzhong. –19.9.: Mediterranean Threads. 18th– and 19th–Century Greek Embroideries. –26.9.: Hans Coper 100. *Museum of Modern Art.* A/O: Mariana Castillo Deball (<https://www.modernartoxford.org.uk/event/making-and-knowing-something/>). –21.6.: Sign Simbol Sound. 22.5.–5.9.: Samson Kambalu. 28.5.–21.8.: Ruth Asawa. *Weston Library.* 18.5.–24.10.: Roots to Seeds.

Padua (I). *Centro Altinate San Gaetano.* –6.6.: Van Gogh. I colori della vita.

Pal. Zabarella. –30.6.: I Macchiaoli. Capolavori dell'Italia che risorge.

Paris (F). *Bibliothèque Mazarine.* A/O: Un siècle d'excellence typographique: Christophe Plantin & son officine (1555–1655) (<https://mazarinum.bibliotheque-mazarine.fr/expositions-virtuelles/item/21859-fr>).

Centre Georges Pompidou. A/O: Joan Miró. Bleu I, Bleu II, Bleu III (<https://waolab.com/VR/centrepompidou/Exposition-Miro-VR/index.html>); Sounds Like Kandinsky (<https://artsandculture.google.com/project/kandinsky>). –31.5.: Sismographie des luttes. Vers une histoire globale des revues critiques et culturelles. –21.6.: Farid Belkahlia. (K). –5.7.: Hito Stey-

erl. –23.8.: Bagyi Aung Soe. 5.5.–5.7.: Où est l'ami Kiarostami? Photographie, Poésie. 5.5.–23.8.: Elles font l'abstraction. 9.6.–23.8.: Sayed Haider Raza; James Coleman. *Louvre.* –5.7.: Figure d'artiste (A/O: <https://petitegalerie.louvre.fr/>). (K). *Musée des Arts décoratifs.* –18.7.: Luxes. *Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme.* –22.8.: Maya Zack. Œuvres vidéos. 15.5.–10.10.: Hersh Fenster et le shtetl perdu de Montparnasse. 3.6.–31.10.: Chagall, Modigliani, Soutine. Paris pour École, 1905–40. (K). *Musée d'Art Moderne de la Ville.* –30.5.: The Power of My Hands. Afrique(s): artistes Femmes. (K). –28.11.: Henry Darger. Jeux de guerre. –9.1.22: Pierre Gaudibert. Vers le musée du futur. *Musée Bourdelle.* –Dezember: Bourdelle devant Beethoven (A/O: <https://www.bourdelle.paris.fr/fr/exposition/bourdelle-devant-beethoven/un-nouvel-accrochage>).

Musée Carnavalet. –1.8.: Henri Cartier-Bresson. Revolver Paris. *Musée Jacquemart-André.* –19.7.: Signac, les harmonies colorées. *Musée du Luxembourg.* –4.7.: Peintres femmes, 1780–1830. Naissance d'un combat. (K). *Musée Marmottan.* –25.7.: L'heure bleue de Peder Severin Krøyer. –3.10.: Monet/Colombet. Peindre comme la rivière. *Musée de Montmartre.* –12.9.: Le Paris de Dufy. *Musée Moreau.* –17.5.: Gustave Moreau. Les Fables de La Fontaine. (K). *Musée de l'Orangerie.* –17.5.: Janaina Tschäpe. 1.6.–6.9.: Isabelle Cornaro. *Musée d'Orsay.* –27.6.: Modernités suisses (1890–1914). (K). –4.7.: L'art se livre. *Musée Picasso.* –5.9.: Picasso. Lectures, Relectures. –2.1.22: Picasso/Rodin. (K). *Musée du quai Branly.* –30.5.: Carnets kanak. Voyage en inventaire de Roger Boulay. –27.6.: Ex Africa. Présences africaines dans l'art d'aujourd'hui. (K). –26.9.: The African Shed Laboratory. –10.10.: Les Olmèques et les cultures du golfe du Mexique. (K). –5.12.: Les univers de Barthélémy Toguo. *Musée Rodin.* –2.1.22: Picasso/Rodin. **Parma (I).** *Fondazione Magnani-Rocca.* –18.7.: Modigliano. Opere dal Musée de Grenoble. *La Nuova Pilotta.* –30.5.: L'Ottocento

e il mito di Correggio. (K).

Pal. della Pilotta. –25.7.: Forasetti Theatrum Mundi.

Passau. Museum Moderner Kunst. –27.6.: Verena von Gagern-Steidle. –4.7.: Astrid Lowack.

Pforzheim. Reuchlinhaus. –27.6.: Einfach brillant. Künstler-Juweliere der 1960er und 1970er Jahre. –18.7.: Fe. Stahlpreis 2020. Wismar, Hasselt, Lappeenranta. Drei Länder, drei Städte, drei Schulen.

Pistoia (I). Pal. Buontalenti. –25.7.: Aurelio Amendola.

Possagno (I). Museo Canova. –30.5.: Paolina. Storia di un capolavoro. (K).

Potsdam. Museum Barberini. A/O: Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde (<https://www.museum-barberini.de/de/ausstellungen/591/impressionismus-in-russland-aufbruch-zur-avantgarde>). (K). –27.6.: Rembrandts Orient (A/O: <https://guidepilot360.de/barberini/rembrandts-orient/>). (K).

Quedlinburg. Feininger-Galerie. –12.9.: Becoming Feininger. Lyon Feininger zum 150. Geburtstag.

Ravenna (I). Biblioteca Classense. –25.5.: Luca Zamoc. –17.7.: Inclusa est flamma. Ravenna 1921: il Secentenario della morte di Dante (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-lamente/>).

Chiostro Francescani. –5.9.: Dante nell'arte dell'Ottocento (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-lamente/>).

Museo d'Arte della Città. A/O: Paolo Roversi. Studio Luce (<http://www.mar.ra.it/paolo-roversi-studio-luce/>). –4.7.: Le Arti al tempo dell'esilio. Chiesa di San Romualdo (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-lamente/>).

Ravensburg. Kunstmuseum. –11.7.: Auszeit. Von Pausen und Momenten des Aufbruchs.

Recklinghausen. Kunsthalle. –29.8.: Mariechen Danz.

Regensburg. Kunstforum Ostdeutsche Galerie. –6.6.: Bedřich Fritta. „Für Tommy zum dritten Geburtstag in Theresienstadt 22.1.1944“. 21.5.–15.8.: Grenzen in der Kunst. Tschechische Kunst in drei Generationen. (K).

Reggio Emilia (I). Pal. Magnani. –4.7.: True Fictions. Fotografia visionaria dagli anni '70 ad oggi.

Remagen. Bahnhof Rolandseck.

–24.5.: Antonius Höckelmann; Luxus und Glamour. Vom Eigensinn des Überflüssigen. Stipendiat*innen des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2019/20. –30.1.22: Kunstkammer Rau: In Form! Skulptur und Plastik bis 1900. –27.2.22: Stella Hamberg. Corpus.

Reutlingen. Kunstmuseum/Galerie. A/O: Gläserne Härten. Konkrete, generative und sonisch visionäre Kunst 1960–2020 (<https://panorama.absurdorange.de/wandel-hallen/>). (K). –11.7.: Almut Hilf. Die andere Seite betreten. (K).

Kunstmuseum/konkret. –12.9.: Peter Buggenhout: nicht geheuer. **Spendhaus.** –24.5.: Urbane Landschaften. Stadt und Architektur in der Kunst auf Papier von Max Beckmann bis Wolf Mattheuer. –8.8.: Jenny Michel. Was bisher geschah: Doors, Windows and Cells (A/O: <https://spendhaus.360grad-erleben.de>). (K).

Riehen (CH). Fondation Beyeler. –16.5.: Rodin/Arp (A/O: <https://www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/rodin-arp>). (K). –Juli: Olafur Eliasson (A/O: <https://www.olafureliasson.net/life/>).

Riggisberg (CH). Abegg-Stiftung. –7.11.: Tafelfreuden. Historische Leinwandmaste.

Rom (I). Casa di Goethe. –19.9.: Piranesi oggi. (K).

Chiostro del Bramante. –9.1.22: All about Banksy.

Galleria Borghese. –10.10.: Damien Hirst.

Galleria Nazionale d'Arte Moderna. A/O: Women Up (<https://lagallerianazionale.com/2020/07/10/women-up/>); 3 Decades of Dissent (<https://beta.lieu.city/>). –16.5.: Le altre opere. Artisti che collezionano artisti. –23.5.: Io dico Io (A/O: <https://artsandculture.google.com/project/launching-i-say-i>).

–13.6.: Sten Lex. –29.8.: Nina Marocolo. La rivoluzione degli eucalipti. (K). 27.5.–14.11.: Ciao maschio. **MAXXI.** –16.5.: Yervant Gianikian e Angela Ricci Lucchi. –23.5.: Premio Italiano di Architettura e YAP Rome. –12.9.: Voci eroiche dalla ex Jugoslavia. –10.10.: Senzamargine. Passages in Italian Art at the Turn of the Millennium; Alberto Boatto. –17.10.: Aldo Rossi. L'architetto e le città.

Mercati di Traiano. –30.5.: Napoleone e il mito di Roma. (K).

Museo dell'Ara Pacis. –29.8.: Josef

Koudelka. Radici. Evidenza della storia, enigma della bellezza. (K).

Museo d'Arte Contemporanea. –30.5.: Playmen. Un album. –6.6.: Simone Carella. –13.6.: Boy Vereecken. –20.6.: Nathalie Du Pasquier. –27.6.: Wolfgang Stoerchle (1944–76). –31.7.: Darren Bader.

Musei Capitolini. –29.6.: I Marmi Tortoniana. (K). –31.12.: L'eredità di Cesare e la conquista del tempo. (K).

Museo Napoleonico. A/O: Aspettando l'Imperatore. Monumenti, Archeologia e Urbanistica nella Roma di Napoleone 1809–14 (<http://www.museona.poleonico.it/it/mostra-evento/lamost-raincasa-videoracconto-dedicato-alla-mostra-aspettando-l-imperatore>).

Pal. Attems. –13.6.: Savinio. Incanto e mito.

Pal. Barberini. –13.6.: Italia in attesa. 12 racconti fotografici.

Pal. Cipolla. –11.7.: Manolo Valdés. (K).

Villa Medici. –23.5.: Johan Creten. (K).

Rotterdam (NL). Kunsthal. –23.5.:

Marleen Sleeuwits; We are animals. (K). –13.6.: Youthquake. The desire for eternal youth; Hans Wilschut.

–5.9.: Ineke Hans & Erik Mattijssen.

12.6.–17.10.: Magnetic North. Canadian Landscapes 1910–40.

Maritiem Museum –4.9.22: Maritime Masterpieces.

Museum Boijmans Van Beuningen.

A/O –31.5.: The Decay Economy (<https://www.boijmans.nl/en/exhibitions/the-decay-economy>).

Roubaix (F). La Piscine. 28.5.–5.9.:

Joseph Bernard (1866–1931): De Pierre et de Volupté. (K); Le Bleu du Ciel d'Édouard Taufenbach et Régis Campo.

Rouen (F). Musée des Beaux-Arts.

–19.9.: Salammbô: Fureur! Passion! Eléphants!

Rovereto (I). Mart. –29.8.: Giovanni Boldini. (K).

Rovigo (I). Pal. Roncale. –27.6.:

Quando Gigli, la Callas e Pavarotti. I Teatri Storici del Polesine.

Pal. Roverella. –4.7.: Vedere la musica. L'arte dal Simbolismo alle avanguardie.

Rüsselsheim. Opelvillen. –25.7.: Lee Miller. Hautnah. Fotografien von 1940 bis 1946.

Saarbrücken. Moderne Galerie.

A/O: Welt – Bühne – Traum. Die „Brücke“ im Atelier (bruecke.moderne-galerie.org). (K). –30.6.: Giuseppe Penone. Indistinti confini. –14.11.:

Claire Morgan. 22.5.–30.1.22: Simone Demandt.

Museum für Vor- und Frühgeschichte. –7.11.: Sabine Groß.

Saint-Etienne (F). *Musée d'art moderne.* –26.9.: Hassan Sharif.

St Ives (GB). *Tate.* –26.9.: Haegue Yang (A/O: <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-st-ives/exhibition/haegue-yang-strange-attractors/exhibiti-on-guide>).

St. Gallen (CH). *Kunsthalle.* 15.5.–15.8.: Ambarabà Cicci Coccò. *Kunstmuseum.* –29.8.: Welt am Draht. –21.11.: Erker: Galerie, Edition, Verlag.

Lokremise. –8.8.: Città irreali. Nina Beier, Christoph Büchel, Bob Gramsma, Alex Hanimann, Sara Masüger, Jessica Stockholder, Christoph Büchel. The House of Friction (Pumpwerk Heimat).

Museum im Lagerhaus. –11.7.: Durch die Linse. Fotografien aus dem Psychiatriealltag.

St. Petersburg (RUS). *Eremitage.* –25.7.: The Art of Russian Etching: Second Half of the 19th to Early 20th Century. –27.7.: On Opposite Sides of the Front Line. 27.5.–5.9.: Alexander Nevsky. Prince and Saint. Imagery and Symbolism. 6.6.–22.8.: Alberto Burri. Retrospective.

Salisbury (GB). *Salisbury Museum.* –3.10.: Richard Chopping. The Original Bond Artist.

Salzburg (A). *Museum der Moderne Mönchsberg.* –24.5.: Physiognomie der Macht. Harun Farocki & Florentina Packosta. (K). –13.6.: Not Vital (A/O: <https://vt.albertvisuals.com/mdm/no-vital-ir/index.html>). (K). 22.5.–12.9.: Yinka Shonibare. End of Empire. (K). 12.6.–17.10.: Tell Me What You See. Skrein Photo Coll. (K). *Neue Residenz.* –31.10.: Großes Welttheater. 100 Jahre Salzburger Festspiele.

Rupertinum. –10.10.: This World Is White No Longer. Ansichten einer dezentrierten Welt.

Salzburg Museum. –27.6.: Stadtansichten und Wasserwelten. Mit Hubert Sattler um die Welt.

Schaffhausen (CH). *Museum zu Allerheiligen.* –20.6.: Beni Bischof & fructuoso/wipf. Doppio II. –19.9.: Ein Leben für die Kunst. Der Maler und Sammler Kaspar Ilg.

Schleswig. *Schloss Gottorf.* –17.10.: Christopher Lehmpfuhl. Farbrausch.

(K). –30.10.: Moderne und Idyll. Impressionismus in Deutschland; Ernst Barlach. (K).

Schwäbisch Hall. *Hällisch-Fränkisches Museum.* –3.10.: Leonhard Kern und der Dreißigjährige Krieg. *Kunsthalle Würth.* –3.10.: Leonhard Kern und Europa. Die Kaiserliche Schatzkammer Wien im Dialog mit der Slg. Würth.

Schweinfurt. *Museum Georg Schäfer.* –1.8.: Pop up Meggendorfer. *Staatl. Museum.* A/O: Zeit der Stille (<https://www.museum-schwerin.de/ausstellungen/zeit-der-stille-erleben/>). –Mai: Uecker 90. –3.10.: Verführung Licht. Medienkunst im Dialog mit Natur und Gesellschaft.

Seattle (USA). *Frye Art Museum.* 22.5.–15.8.: Black Refractions. Highlights from the Studio Museum in Harlem.

Seebüll. *Nolde-Museum.* –31.10.: Emil Nolde. Maler und Graphiker.

Selb. *Porzellanikon.* –3.10.: Kunst trifft Technik. Keramik aus dem 3D-Drucker.

Siegburg. *Stadtmuseum.* 16.5.–4.7.: Dorissa Lem. Polyphonie. Skulptur, Malerei, Zeichnung.

Siegen. *Museum für Gegenwartskunst.* –30.5.: Mariana Castillo Deball. Amarantus. –13.2.22: MGKWalls: Christine Sun Kim und Thomas Mader.

Sindelfingen. *Galerie der Stadt.* A/O: Out of the Dark. 30 Jahre Slg. Lütze (<http://outofthedark-galerie-sindelfingen.de/>). –30.5.: Beyond the Pain (A/O: beyondthepain-galerie-sindelfingen.de). (K). –11.7.: Thomas Lempertz. Motion is Solution. –12.9.: Datenstrom. 30 Jahre Galerie Sindelfingen.

Solingen. *Zentrum für verfolgte Künste.* –1.8.: Boris Lurie. Das Haus von Anita. 100 Kunstwerke zur deutschen Erstveröffentlichung von Boris Luries Lebens- und Überlebenswerkes im Wallstein Verlag. –12.9.: Écraser l'infâme! Zerstört die Niedertracht. Künstler und das KZ. Die Slg. der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen.

Solothurn (CH). *Kunstmuseum.* –24.5.: Fritz Baumann, Johanna Fülischer, Otto Morach. Ein künstlerischer Austausch. Arbeiten auf Papier; Claudio Moser: Gegen Osten. Werke von 1995 bis 2020. –15.8.: Krieg und (falscher) Frieden. Aus der Slg.:

Schweizer Kunst der Kriegsjahre 1939–45.

Stockholm (S). *Moderna Museet.* –16.5.: Lea Porsager. Stripped. –30.5.: Giacometti. Face to Face (A/O: <https://www.modernamuseet.se/stockholm/en/exhibitions/alberto-giacometti/>). (K). *Nationalmuseum.* –29.8.: Zorn. A Swedish Superstar.

Straßburg (F). *Musée des Beaux-Arts.* –2.8.: Avant le Musée. À quoi servaient les tableaux? (K).

Stuttgart. *Kunstmuseum.* –30.5.: Wände. –19.9.: Claudia Magdalena Merk. (K/OA). –26.9.: Kamm, Pastell und Buttermilch. Willi Baumeister, Adolf Hölzel, Fritz Seitz. *Landesmuseum Württemberg.* –24.4.22: Fashion?! Was Mode zu Mode macht (A/O: <https://www.landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/>). (K). *Staatsgalerie.* –4.7.: Mit allen Sinnen! Französischer Impressionismus. (K).

–18.7.: Joseph Beuys. Der Raumkurator. (K). 21.5.–12.9.: Trotz Allem. Fred Uhlman, ein jüdisches Schicksal.

Thun (CH). *Kunstmuseum.* –16.5.: Ernst Ramseier. Kopflandschaften. –28.11.: Thun-Panorama. Das älteste erhaltene Rundbild der Welt; Jenseits des Panoramas. Zur Konstruktion von Landschaft. 29.5.–15.8.: Albrecht Schnider. Entwegte Landschaft; Paul Fägerskiöld. Blue Marble.

Treviso (I). *Museo Nazionale Coll. Salce.* 12.6.–30.9.: Renato Casaro. Treviso, Cinecittà, Hollywood. (K).

Tromsø (N). *Nordnorsk Kunstmuseum.* –29.8.: François-Auguste Biard.

Tübingen. *Kunsthalle.* –4.7.: Karin Sander. *MUT, Schloss Hohentübingen.* –13.6.: 1000 Namen Vishnus. Illustrierte Sanskrit-Handschriften aus der Slg. Heide und Wolfgang Voelter. (K). –12.9.: Stefan Göler. Die unsichtbare Ausstellung. (K).

Turin (I). *Castello di Rivoli.* 17.5.–7.11.: A.B.O. Theatron. Art or Life. *Centro Italiano per la Fotografia.* –23.5.: Roberto Gabetti fotografi. (K). –4.7.: Horst P. Horst. Style and Glamour. (K); Lisette Model. Street Life. *Galleria Sabauda.* –30.5.: Caravaggio.

Ulm. *Stadthaus.* –16.5.: Barbara Klemm; Klaus Pichler.

Ulmer Museum. –4.7.: Ein Woodstock der Ideen. Joseph Beuys, Achberg und der deutsche Süden. (K). –15.8.: Lois Hechenblaikner. Alpenglühn.

Urbino (I). *Pal. Ducale*. 21.5.–12.9.: Sul Filo di Raffaello. Impresa e fortuna nell'arte dell'arazzo. (K).

Utrecht (NL). *Centraal Museum*. –15.8.: Voices of Fashion. Black couture, beauty & styles. (K).

Vaduz (FL). *Kunstmuseum*. –10.10.: Hauptsache Malerei. Werke aus der Hilti Art Foundation. 16.5.–5.9.: Paul Neagu. Die Retrospektive; Bill Bollinger. Funde aus dem Nachlass.

Landesmuseum. –23.5.: Genia Chef. Nibelungenlied. (K). –12.9.: Märchen, Sagen und Symbole. (K).

Varel/Dangast. *Franz Radziwill Haus*. –9.1.22: Franz Radziwill. Magie der Stille. Landschaften und Stillleben aus privaten Slgen.

Venedig (I). *Arsenale*. 22.5.–21.11.: Biennale Architettura 2021: How Will We Live Together?

Guggenheim. –26.9.: Surrealism and Magic. Enchanted Modernity.

Pal. Grimani. –30.5.: Domus Grimani; Domenico Tintoretto. Ritratto di Giovanni Grimani. –24.3.22: Alla città e agli amici. Il Museo di Pal. Grimani per i 1600 anni di Venezia.

Stanze del Vetro. –1.8.: L'Arca di vetro. La coll. di animali di Pierre Rosenberg. (K).

Verona (I). *Galleria d'Arte Moderna A. Forti*. –31.8.: Andrea Facco. –30.9.: Contemporaneo Non-Stop. Il respiro della natura. –3.10.: Tra Dante e Shakespeare. Il mito di Verona.

–31.12.: La mano che crea. La galleria pubblica di Ugo Zannoni (1836-1919). Scultore, collezionista e mecenate. *Museo di Castelvecchio*. –3.10.: Dante negli Archivi. L'inferno di Mazur.

Vevey (CH). *Musée Jenisch*. –30.5.: Dürer et Rembrandt. Coll. Pierre Decker. 29.5.–5.9.: Kokoschka. L'appel de Dresde; Portrait, Autoportrait.

Vicenza (I). *Pal. Leoni Montanari*. –27.6.: Futuro. Arte e società dagli anni Sessanta a domani.

Völklingen. *Völklinger Hütte*. –27.6.: Mon Trésor. Europas Schatz im Saarland. (K). –28.11.: Michael Kerstgens. 1986. Zurück in die Gegenwart. Fotografien. (K).

Waldenbuch. *Museum Ritter*. –19.9.: Heinz Mack. Werke im Licht (1956–2017).

Warth (CH). *Kunstmuseum Thurgau*. –19.12.: Jenseits aller Regeln. Außenseiterkunst, ein Phänomen. (K).

Washington (USA). *Smithsonian American Art Museum*. A/O: ;Print-

ing the Revolution! The Rise and Impact of Chicano Graphics, 1965 to Now (<https://americanart.si.edu/exhibitions/chicano-graphics>); Forces of Nature: Renwick Invitational 2020 (<https://americanart.si.edu/exhibitions/invitational-2020>); Alexander von Humboldt and The United States: Art, Nature, and Culture (<https://americanart.si.edu/exhibitions/humboldt>). (K).

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum*. –5.9.: Deutsches Design 1949–89. Zwei Länder, eine Geschichte. –23.1.22: Memphis. 40 Jahre Kitsch und Eleganz.

Weimar. *Bauhaus-Museum*. –8.8.: Bauhaus und Natur: Lyonel Feininger mit dem Rad unterwegs.

Goethe- und Schiller-Archiv. 21.5.–29.8.: Leben für Liszt: Martha Remmert.

Herzogin Anna Amalia Bibliothek. –2.11.: Land. Fluss. Kentmanus. Natur erforschen im 16. Jh.

Schiller-Museum. –29.8.: „Ich hasse die Natur!“ Mensch, Natur, Zukunft.

Wernstein (A). *Kubin-Haus Zwickledt*. –16.5.: Oswald Miedl. Kreidezeichnungen. 21.5.–13.6.: Manfred Hebenstreit. Landstriche.

Wien (A). *Akademiegalerie*. –15.5.: The Use of Landscape; Angela Anderson. Ecosocial Time and the Subversive Multiplicity.

Albertina. A/O: My Generation. Slg. Jablonka (<https://k2wnetza.pl/albertina/>). (K). –20.6.: Faces. Die Macht des Gesichts. (K). –4.7.: Stadt und Land. Zwischen Traum und Realität.

Dürer, Rembrandt, Cézanne, Klee; Jakob Gasteiger. Post-Radikale Malerei. (K). –8.8.: Xenia Hausner. True lies. (K).

Albertina modern. 26.5.–29.8.: Araki. *Architektur Zentrum*. –19.7.: Boden für Alle. (K).

Belvedere 21. –13.6.: Joseph Beuys. Denken. Handeln. Vermitteln. –29.8.: Maja Vukoje. (K). –13.3.22: Wotruba. Himmelwärts. Die Kirche auf dem Georgenberg.

Domuseum. –3.10.: Fragile Schöpfung (A/O: https://domuseum.at/fragile_360_rundgang).

Kunstforum. –27.6.: Daniel Spoerri. *Kunsthau*. A/O: Nach uns die Sintflut (<https://www.kunsthauwien.com/de/ausstellungen/nach-uns-die-sintflut-digital/>). (K). –16.5.: Herwig Turk. Anamnese einer Landschaft. –29.8.: Elfie Semotan. Haltung und

Pose. 28.5.–3.10.: Ines Doujak. Landschaftsmalerei.

Kunsthistorisches Museum. –31.5.: Niederländische Blumenstillleben. –15.8.: maybe manifested. Bildende meets Kunsthistorisches. –3.10.: Susanna Fritscher. 18.5.–15.8.: Höhere Mächte. Von Menschen, Göttern und Naturgewalten.

Leopoldmuseum. –24.5.: Menschheitsdämmerung. –6.6.: Inspiration Beethoven. Eine Symphonie in Bildern aus Wien 1900; Emil Pirchan. Visuelle Revolution. –26.9.: The Body Electric. Erwin Osen – Egon Schiele. (A/O: <https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/the-body-electric/de>).

MAK. A/O: Sheila Hicks. Garn, Bäume, Fluss (<https://mak.at/sheila-hicks>). (K). –16.5.: Breathe Earth Collective. Klima-Kultur. –6.6.: Frech und Frei! Die Invasion verborgener Objekte. –3.10.: Die Frauen der Wiener Werkstätte. (K). –5.12.: Erwin Wurm. Dissolution. (K). 28.5.–3.10.: Vienna Biennale for Change. Planet Love. Klimafürsorge im Digitalen Zeitalter. 9.6.–5.9.: Alfredo Jaar. Das Rote Wien.

Museum Moderner Kunst. –30.5.: Andy Warhol Exhibits. A glittering alternative. –20.6.: Hugo Canoilas.

Oberes Belvedere. –29.8.: Im Blick: Johann Jakob Hartmann. (K). –12.9.: Christine und Irene Hohenbüchler. –13.2.22: Dame mit Fächer. Gustav Klimts letzte Werke. –27.2.22: Besse- re Zeiten? Waldmüller und das Wiener Biedermeier. 13.6.–1.11.: Ugo Rondinone.

Secession. –20.6.: Daniel Dewar und Grégory Gicquel; Yuji Agematsu. (K); Maria Hassabi.

Theatermuseum. –31.5.: After the End and Before the Beginning. Video- installation.

Wien Museum. –19.9.: Im Schatten von Bambi. Felix Salten entdeckt die Wiener Moderne. (K).

Wiesbaden. *Museum*. –19.9.: Das Natternkind des Asklepios. –26.9.: Exquisit. Die Kunst des 19. Jhs. Schenkung Jan und Friederike Baechle; Von Kühen, edlen Damen und verzauberten Landschaften. Oder von der Liebe zur Malerei. Neues aus dem 19.–29.8.: Frank Gerritz. –10.10.: Beuys 100. Interventionen zum Jubiläumsjahr.

Wilhelmshaven. *Kunsthalle*. 21.5.–4.7.: Malte Bartsch.

Winterthur (CH). *Fotomuseum.*

–24.5.: Eva & Franco Mattes. 5.6.–10.10.: How to Win at Photography. *Kunsthalle.* –27.6.: Franz Erhard Walther.

Kunstmuseum. Beim Stadthaus.

–15.8.: Moment. Monument. Aspekte zeitgenössischer Skulptur. –5.9.: Bethan Huws. Works on Paper/Word Vitrines.

Reinhart am Stadtgarten. –20.6.: Ensor – Picasso. Maskeraden. –16.1.22: Etikette und Maskerade. Miniaturbildnisse des Barock.

Wolfsburg. *Kunstmuseum.* –6.6.: In aller Munde. Von Pieter Bruegel bis Cindy Sherman (A/O: <https://curatorial.kunstmuseum.de/in-aller-munde/>). (K). –19.9.: Mischa Kuball. Referenzräume. (K).

Würzburg. *Martin-von-Wagner-Museum.* –15.7.: „Der Arbeit Schönheit geben“. Tiepolo und seine Werkstatt in Würzburg. (K).

Museum im Kulturspeicher. –24.5.: Robert Knoth & Antoinette de Jong. 15.5.–11.7.: Mozart Bilder. (K).

Wuppertal. *Von der Heydt-Museum.* –10.4.22: Goldene Zeiten. Die Slg. niederländischer Kunst und ihre Geschichte(n). –11.7.: Vision und Schre-

cken der Moderne. Industrie und künstlerischer Aufbruch.

Yerres (F). *Propriété Caillebotte.* –24.10.: Paul Durand-Ruel et le post-impressionnisme. (K). 29.5.–3.10.: Martin Guillaume Biennais.

York (GB). *Art Gallery.* 28.5.–5.9.: Grayson Perry. The therapy years.

Yorkshire (GB). *Sculpture Park.* –27.6.: Alison Milner. –30.9.: Rebecca Chesney. –1.4.22: Damien Hirst. Ab 18.5.: Miró: Prints. 29.5.–5.9.: Breaking the Mould: Sculpture by Women since 1945.

Zürich (CH). *ETH.* Seit 5.3. A/O: The View from the Car: Autopia as a New Perceptual Regime (<https://viewfromcar.gta.arch.ethz.ch/>). –10.12.: The Power of Mushrooms: Berta Rahm's Pavilion for the Saffa 58.

Haus Konstruktiv. –16.5.: Reset. Museum. Sammlung. Zukunft. 10.6.–12.9.: Dóra Maurer; Zimoun. *Kunsthalle.* –2.5.: Pati Hill; Jacqueline Fraser.

Kunsthau. –24.5.: William Forsythe. –25.7.: Gerhard Richter. Landschaft. (K). 21.5.–29.8.: Hodler, Klimt und die Wiener Werkstätte. (K).

Migros Museum für Gegenwartskunst. A/O: Potential Worlds 2: Eco-

Fictions (<https://migrosmuseum.ch/ausstellungen/potential-worlds-2-eco-fictions>). (K). 22.5.–5.9.: Yael Davids.

Museum für Gestaltung. –24.5.: Wild Thing. Modeszene Schweiz. (K). –20.6.: Total Space; Alexey Brodovitch. Der erste Art Director; René Hubert. Kleider machen Stars. –1.8.: Die Absurdität des Moments. –28.11.: Le Corbusier und die Farbe.

Schweizerisches Landesmuseum. –24.5.: Bettgeschichten (A/O: <https://www.landesmuseum.ch/bettgeschichten>).

Zentralbibliothek. –19.6.: Leben und Werk der Künstlerin Warja Lavater (1913–2007).

Zug (CH). *Kunsthau.* –8.8.: ZuZug aus Osteuropa. Positionen der Slg.

Zwickau. *Kunstsammlungen.* –30.5.: Italiensehnsucht! Auf den Spuren deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler 1905–33. (K).

Zwolle (NL). *Museum de Fundatie.* –27.6.: John Heartfield. Fotografie plus Dynamit (K).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistenz:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Dietrich Erben, Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, PD Dr. Ursula Ströbele, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zkg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62, – (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75, – (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carlibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00–857 (BLZ 760 100 85).

Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.345 (IVW I/21)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.